

BEDIENUNGSANLEITUNG

AtmosAir Velaris

Hybridmatratzensystem





WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen vor der Verwendung des Produkts diese Bedienungsanleitung und die beigefügten Dokumente lesen.

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken, die zur Arjo Unternehmensgruppe gehören.

© Arjo 2024.

Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung und behalten uns aus diesem Grund das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort	5
Verwendungszweck	6
Sicherheitsvorschriften	8
Vorbereitung	10
Komponentenbezeichnungen	11
Wechseldruckkompressor	11
Bedienfeld	11
Standard- und Plus-Matratze	12
Plus Flex-Matratze mit Polstern	13
Stretcher-Transportliegematratze (ST)	14
Sitzkissen	15
Bedienfeld	16
Betrieb/Standby-Taste und -Leuchte	16
Sperrtaste und -leuchte	16
Audio-Aus-Leuchte	16
Tasten und Leuchten für die Gewichts Auswahl	16
Taste und Leuchte zum Pausieren des akustischen Alarms	17
Systemfehlerleuchte	17
Leuchtanzeige bei niedrigem Druck	17
Skin IQ-Leuchte	17
Produktbeschreibung – Wechseldruckkompressor	18
Kontrollleuchte	18
Halterungen	18
Netzkabel	18
Tag-/Nachtmodus	18
Skin IQ-Anschluß	18
Audio-Ein/Aus-Schalter	18
Produktbeschreibung – Matratzen und Sitzkissen	19
Alle Matratzenvarianten	19
Varianten der Standard- und Plus-Matratze	19
Plus Flex-Matratze mit Polstern	20
Sitzkissen	20
Reaktive und aktive Therapie	21
Reaktive Therapie	21
Aktive Therapie	21
Systemstart	21
Installation des Hybridmatratzensystems	22
Installation der Matratzen Standard und Plus	22
Installation des Kompressors	22

Installation der Plus Flex Matratze mit Polstern	24
Transportmodus	26
Wenn der Patient das Bett verlässt	26
Deinstallation des Hybridmatratzensystems	27
Kompressor ausschalten und trennen	27
Deinstallation des Plus Flex Systems	27
Lagerung des Kompressors	28
Installation der Stretcher-Transportliegenmatratze (ST)	29
Installation des Sitzkissens	30
Verwendung in der häuslichen Pflege/Homecare	31
Reinigung und Desinfektion	32
Pflege und vorbeugende Wartung	36
Problemlösung und Alarme	38
Technische Daten	39
Hinweisschilder	43
Elektromagnetische Verträglichkeit	47

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für das AtmosAir Velaris® Hybridmatratzensystem entschieden haben.

Kontaktinformationen für Kunden

Bei Fragen zu diesem Produkt, zum Zubehör, zur Wartung oder zu anderen Produkten und Serviceleistungen von Arjo wenden Sie sich an Arjo oder eine von Arjo autorisierte Vertretung oder besuchen Sie die Website www.arjo.com.

Das Produkt erst verwenden, wenn Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung Ihres Geräts erforderlich. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass es zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind für Ihre Sicherheit wichtig. Sie müssen die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, um mögliche Verletzungen zu vermeiden. Unbefugte Änderungen und Modifikationen an Arjo-Geräten können deren Sicherheit und Leistung beeinträchtigen. Arjo übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Vorfälle, die sich aus solchen Änderungen an seinen Produkten ergeben.

Serviceleistungen und Support

Zum Erhalt der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts ist eine regelmäßige Wartung vor jedem Gebrauch bzw. wöchentlich (in Langzeitpflege) erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung. Falls Sie weitere Informationen oder Ersatzteile benötigen, siehe Kontaktinformationen für Kunden.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem medizinischen Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des medizinischen Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Begriffsbestimmungen zu dieser Bedienungsanleitung



WARNUNG

Warnung – Sicherheitswarnung. Wenn Sie diesen Hinweis nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Achtung – Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder Gerät führen.

HINWEIS

„Hinweis“ bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder Geräts wichtig.

Verwendungszweck

Das AtmosAir Velaris Hybridmatratzensystem ist für die Verwendung durch Pflegekräfte¹ in Akut- und Langzeitpflegeeinrichtungen sowie in der häuslichen Pflege (Homecare), einschließlich Privathaushalten, vorgesehen.

Das Hybridmatratzensystem ist für die Prophylaxe und Behandlung druckbedingter Verletzungen indiziert. Es sollte als Teil eines individualisierten, umfassenden Protokolls für druckbedingte Verletzungen verwendet werden. Dazu gehören normalerweise: Umlagerung, unterstützende Ernährung und Hautpflege. Die Auswahl der Liegefläche sollte auf der Grundlage einer umfassenden Bewertung der Patientenbedürfnisse erfolgen.

Das Hybridmatratzensystem kommt im Rahmen von Protokollen zur Behandlung druckbedingter Verletzungen zum Einsatz. Alle weiteren Pflegeaspekte sollten von der zuständigen medizinischen Fachkraft berücksichtigt werden.

Tritt bei vorhandenen Wunden keine Besserung ein oder ändert sich der Zustand des Patienten, sollte die zuständige medizinische Fachkraft den Therapieplan insgesamt neu überprüfen.

Als Orientierungshilfe: Bei Verwendung in einem stromlosen reaktiven Modus empfiehlt sich das System für Patienten, bei denen das Risiko einer druckbedingten Verletzung besteht. Bei Verwendung des Systems in Kombination mit dem Kompressor können auch Patienten mit einem „höheren Risikoprofil“ berücksichtigt werden.²

Die Velaris Matratzen Standard, Plus und Plus Flex können allesamt zusammen mit dem Velaris Kompressor verwendet werden, um die Therapie von reaktiv auf aktiv umzustellen.

Die Velaris Stretcher-Transportliegenmatratze und das Sitzkissen sind ausschließlich reaktiv und können nicht zusammen mit dem Velaris Kompressor verwendet werden.

Die vorstehenden Informationen sind lediglich Hinweise und bieten keinen Ersatz für die klinische Diagnose.

Das Standard-Matratzensystem ist für ein Patientengewicht von 40 kg (90 lb) bis 250 kg (550 lb) ausgelegt. Für schwerere Patienten mit einem Gewicht von bis zu 454 kg (1000 lb) sollte das (bariatrische) Matratzensystem AtmosAir Velaris Plus oder Plus Flex verwendet werden.

Das Hybridmatratzensystem sollte nur für den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Zweck verwendet werden. Jeglicher andere Gebrauch ist untersagt.

Das Matratzensystem Plus und Plus Flex kann nur mit dem Citadel Plus Bettrahmen verwendet werden. Der Citadel Plus Bettrahmen ist nicht für die häusliche Pflege bestimmt.

1 *Pflegekräfte können medizinische Fachpersonen oder Laien sein, die dieses medizinische Hilfsmittel bedienen.*

2 *European Pressure Ulcer Advisory Panel, National Pressure Injury Advisory Panel and Pan Pacific Pressure Injury Alliance. Prevention and Treatment of Pressure Ulcers/Injuries: Clinical Practice Guideline. The International Guideline. Emily Haesler (Ed). EPUAP/NPIAP/PPPIA: Kapitel 4, Risk Factors and Risk Assessment (2019)*

Kontraindikationen

Im aktiven Wechseldruckmodus mit dem Kompressor darf das Hybridmatratzensystem nicht bei Patienten mit instabilen Frakturen im Hals-, Brust- und/oder Lendenwirbelbereich oder mit HWS- bzw. Skelettension verwendet werden. Verwenden Sie das Hybridmatratzensystem nicht für Gesundheitszustände, die sich durch eine bewegliche Liegefläche möglicherweise verschlechtern.

Im stromlosen reaktiven Modus ohne Kompressor kann die Liegefläche bei Patienten mit instabilen Frakturen im Hals-, Brust- und/oder Lendenwirbelbereich oder mit HWS- bzw. Skelettension verwendet werden, wenn dies von einer medizinischen Fachkraft als zweckmäßig erachtet wird. Es wird empfohlen, den Patienten fortlaufend zu überwachen und zu beurteilen.

Beurteilung des Pflegebedürftigen

Es empfiehlt sich, Routineabläufe für die regelmäßige Beurteilung von Patienten einzuführen. Pflegekräfte sollten jeden Patienten vor der Verwendung untersuchen. Das Patientengewicht darf folgende Werte nicht überschreiten:

- 250 kg (550 lb) für die Standard-Matratze
- 454 kg (1000 lb) für die bariatrische AtmosAir Velaris Plus Matratze
- 454 kg (1000 lb) für die Plus Flex (bariatrische) Matratze (mit abnehmbaren Polstern)
- 250 kg (550 lb) für die Stretcher-Transportliegematratze (ST)
- 250 kg (550 lb) für das Sitzkissen

Erfüllt ein Bewohner/Patient diese Voraussetzungen nicht, sollte ein anderes medizinisches Hilfsmittel bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

Erwartete Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer der AtmosAir Velaris Systemelemente beträgt:

- Matratze – 5 Jahre
- Sitzkissen – 5 Jahre
- Kompressor – 7 Jahre

Die erwartete Lebensdauer dieses Hilfsmittels setzt die Durchführung der notwendigen vorbeugenden Wartung gemäß den Pflege- und Wartungsvorgaben in dieser Bedienungsanleitung voraus.

Sicherheitsvorschriften

 **WARNUNG**

Verwenden Sie zur Vermeidung von Stolper- und Strangulationsgefahren stets die Kabelführung für das Netzkabel.

 **WARNUNG**

Versuchen Sie nicht, den Kompressor während des Gebrauchs zu warten oder zu reparieren.

 **WARNUNG**

Zur Vermeidung von Verletzungen müssen die Steckdose und der Stecker zu jeder Zeit zugänglich sein. Um die Stromversorgung des Kompressors sicher zu unterbrechen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

 **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich zwecks Vermeidung von Stolper- und weiteren Verletzungsgefahren, dass die Anschlusskabel und Schlauchleitungen ordnungsgemäß positioniert sind. Halten Sie Kabel von beweglichen Bettteilen oder anderen einklemmgefährdeten Bereichen fern.

 **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich zur Vermeidung druckbedingter Verletzungen, dass das Hybridmatratzensystem korrekt installiert ist.

 **WARNUNG**

Zur Vermeidung von druckbedingten Verletzungen darf der Patient/Bewohner keine Kleidung tragen, die aufgrund von Falten, Nähten usw. Bereiche mit lokal begrenztem Hochdruck verursachen kann. Aus demselben Grund sollte das Aufbewahren von Objekten in Kleidungstaschen vermieden werden.

 **WARNUNG**

Verwenden Sie die Matratze oder ST-Matratze zur Vermeidung von Verletzungen nicht als Hilfsmittel zum Bewegen von Patienten.

 **WARNUNG**

 **WARNUNG**

Legen Sie keine zusätzlichen Schichten zwischen den Patienten und die Matratze, um zu vermeiden, dass die Matratze in ihrer Wirkung beeinträchtigt wird.

 **WARNUNG**

Verwenden Sie zur Vermeidung von Verletzungen und/oder eines unsicheren Produkts keine nicht zugelassenen Zubehörteile und versuchen Sie nicht, das Hybridmatratzensystem zu modifizieren, zu zerlegen oder anderweitig unsachgemäß zu verwenden.

ACHTUNG

Verwenden Sie zur Vermeidung von Schäden am Gerät keine scharfen Gegenstände oder elektrische Wärmequellen unter den Decken auf oder unter dem Hybridmatratzensystem.

ACHTUNG

Setzen Sie das Hilfsmittel zur Vermeidung von Schäden keinen offenen Feuerquellen wie beispielsweise Zigaretteglut aus. Dies gilt in besonderem Maße für die Matratze. Eine Leckage in der Matratze (Standard und Plus) kann zur Flammenausbreitung führen.

CPR (kardiopulmonale Reanimation)

Die CPR (kardiopulmonale Reanimation) kann gemäß den örtlichen Vorschriften sofort eingeleitet werden (Bett nivellieren, Kompressor trennen, Sicherheitsseiten absenken).

Vorbereitung

Empfehlung für Bettrahmen

Das Matratzensortiment ist für die Verwendung mit Arjo-Bettrahmen konzipiert. Siehe Technische Daten auf Seite 39 in dieser Bedienungsanleitung. Die Standard und Stretcher-Transportliegen-Matratzen (ST) können auch mit anderen Bettrahmen oder Liegen (die nicht von Arjo sind) verwendet werden.

Die Plus- und Plus Flex-Matratzen mit Polstern dürfen nur mit dem Arjo Citadel Plus-Bettrahmen verwendet werden.

Der Arzt oder die Pflegekraft sollten die Anforderungen prüfen und entscheiden, welche Matratze und welcher Bettrahmen verwendet werden soll. In der Bedienungsanleitung des Bettrahmens finden Sie die kompatiblen Matratzengrößen. Die Abmessungen aller Matratzen finden Sie in Abschnitt Abmessungen und Kompatibilität auf Seite 40.

Schritte vor der ersten Verwendung

1. Überprüfen Sie die Verpackung auf sichtbare Schäden. Ist die Verpackung beschädigt, so wenden Sie sich an das Transportunternehmen. Das Produkt darf NICHT verwendet werden.
2. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten geliefert wurden: Siehe Abschnitt Komponentenbezeichnungen auf Seite 11. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.
4. Recyceln Sie die Verpackung gemäß den lokalen Bestimmungen.
5. Wählen Sie zur Aufbewahrung dieser Bedienungsanleitung einen bestimmten Ort, der jederzeit leicht zugänglich ist.

Schritte vor jeder Verwendung

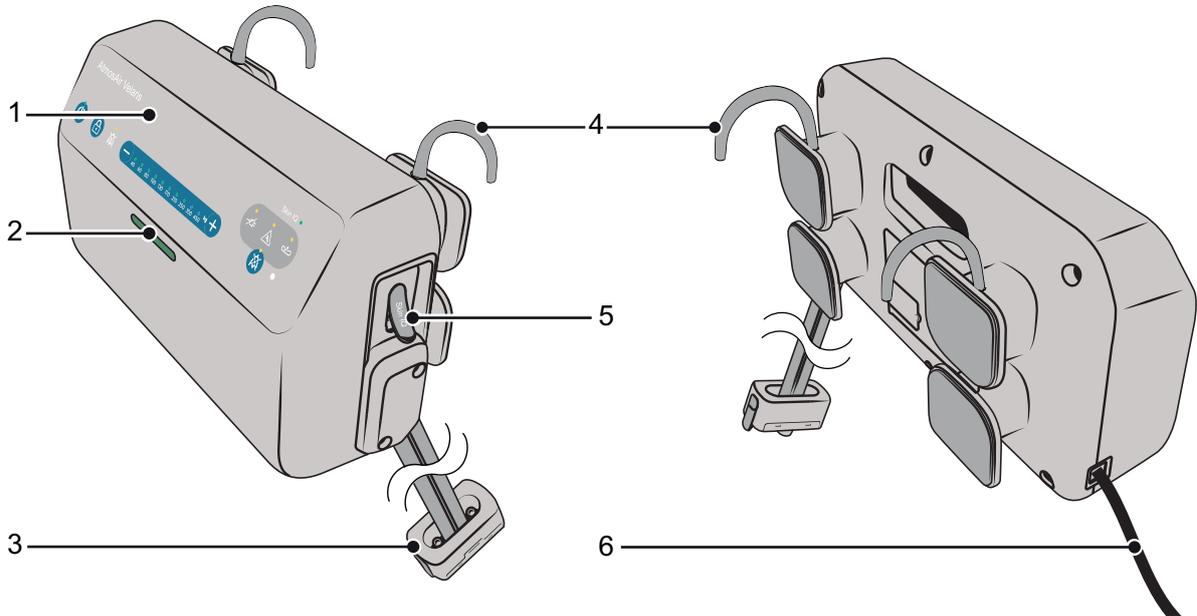
Überprüfen Sie das Hybridmatratzensystem gemäß Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 36. Wenn eine Komponente beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden.

Nach jedem Patienten

Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nach jedem Benutzer, wie im Abschnitt Reinigung und Desinfektion auf Seite 32 angegeben.

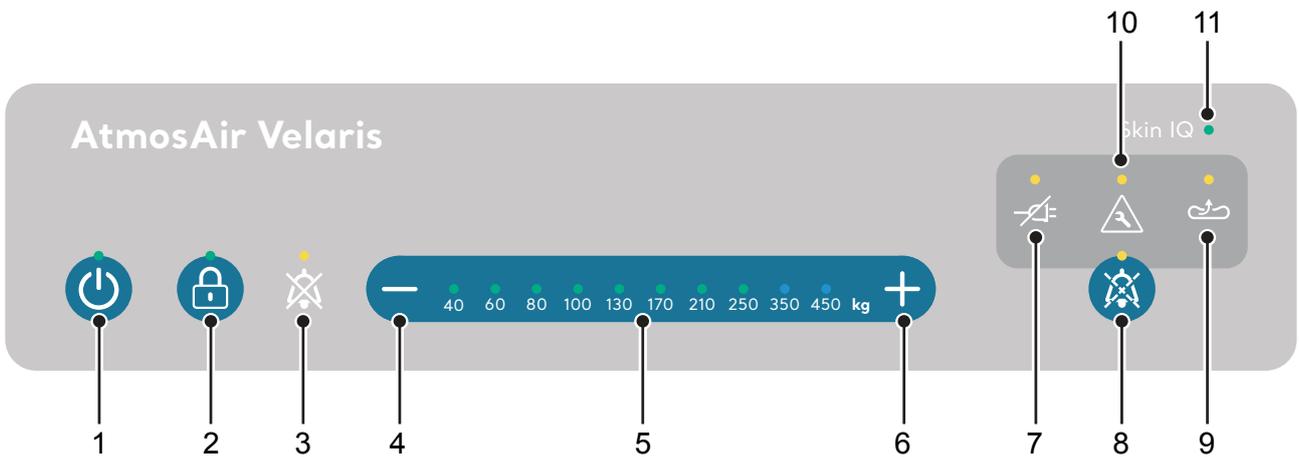
Komponentenbezeichnungen

Wechseldruckkompressor



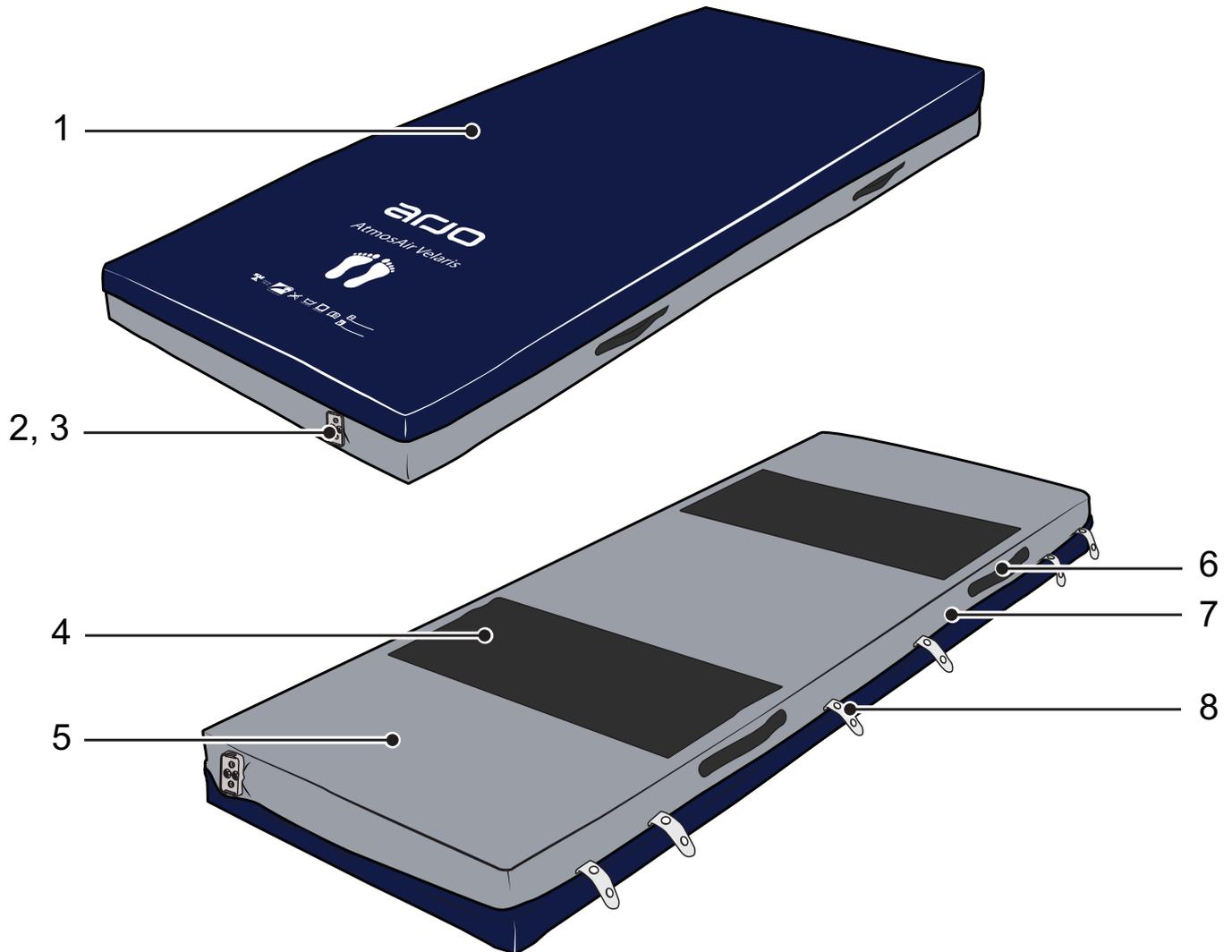
- 1. Bedienfeld (mit Leuchten)
- 2. Kontrollleuchte
- 3. Schlauchsystemanschluss
- 4. Halterungen
- 5. Skin IQ-Anschluß
- 6. Netzkabel

Bedienfeld



- 1. Betrieb/Standby-Taste und -Leuchte
- 2. Sperrtaste und -leuchte
- 3. Audio-Aus-Leuchte
- 4. Taste für geringeres Gewicht (-)
- 5. Leuchte für gewähltes Gewicht
- 6. Taste für höheres Gewicht (+)
- 7. Stromausfallleuchte
- 8. Taste und Leuchte zum Pausieren des akustischen Alarms
- 9. Leuchtanzeige bei niedrigem Druck
- 10. Systemfehlerleuchte
- 11. Leuchtanzeige für angeschlossenes Skin IQ

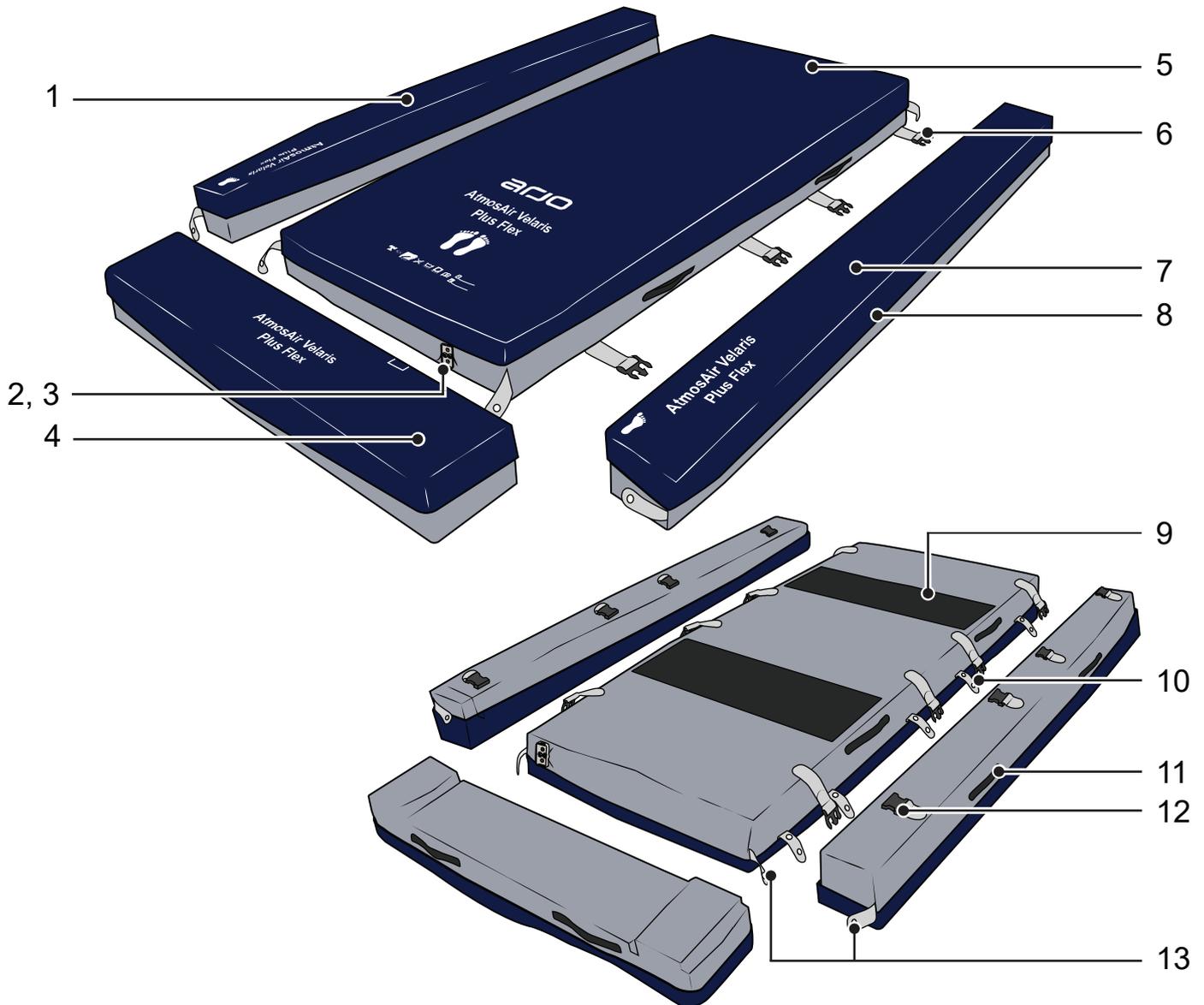
Standard- und Plus-Matratze



1. Abnehmbarer oberer Bezug
2. Matratzenanschluss
3. Aussparung für den Matratzenanschluss
4. Antirutschstreifen

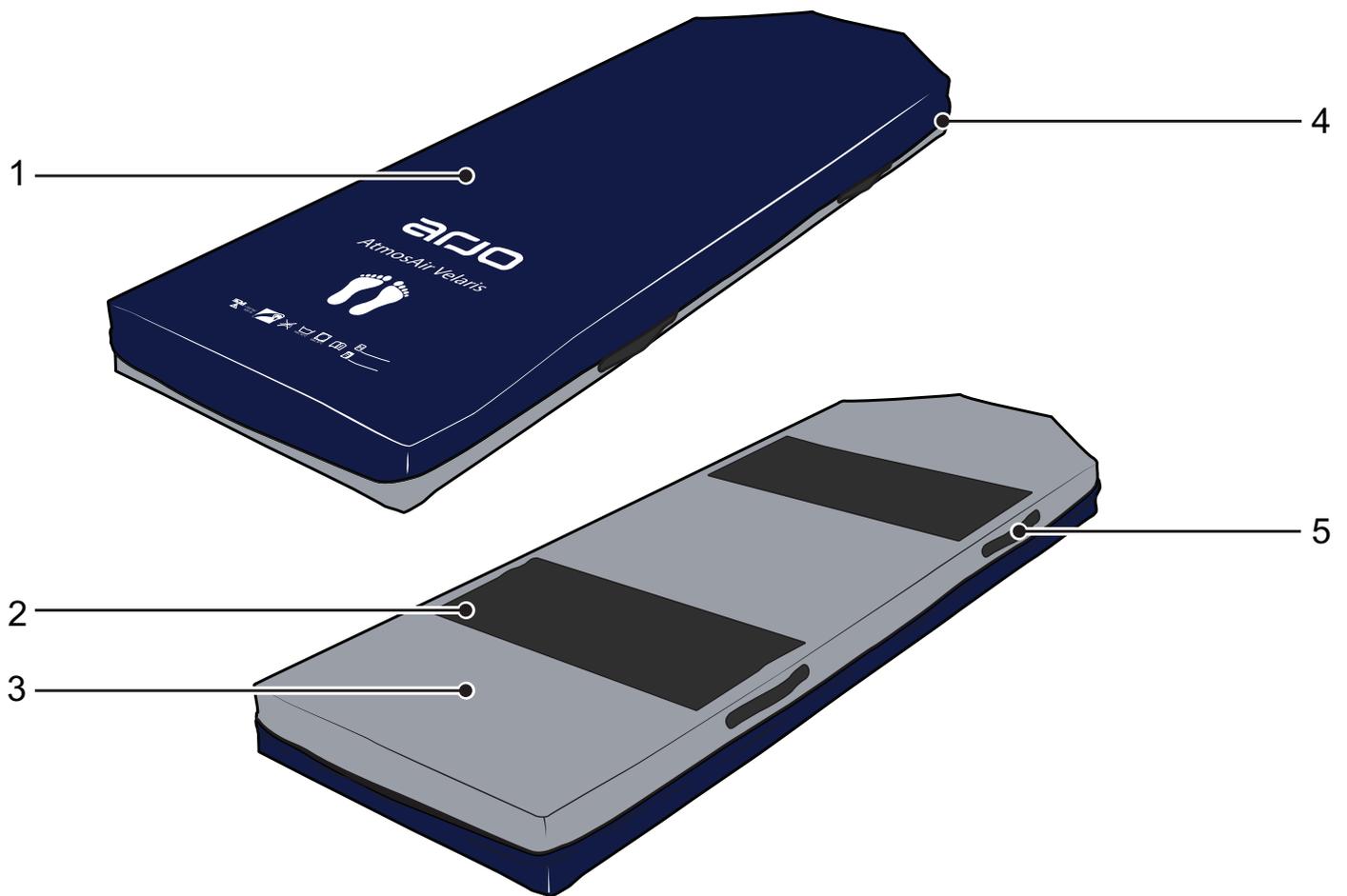
5. Abnehmbarer unterer Bezug
6. Griffe
7. Reißverschluss zur Befestigung des Bezugs mit Reißverschluss-Abdeckung
8. Kabelführungsschlaufen

Plus Flex-Matratze mit Polstern



- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Linkes Seitenpolster 2. Matratzenanschluss 3. Aussparung für den Matratzenanschluss 4. Fußpolster 5. Matratze 6. Schnallen (vier auf jeder Seite) 7. Rechtes Seitenpolster | <ul style="list-style-type: none"> 8. Reißverschluss zur Befestigung des Bezugs mit Reißverschluss-Abdeckung 9. Antirutschstreifen 10. Kabelführungsschlaufen 11. Griffe (zwei an jedem Polster) 12. Schnallen (vier an jedem Polster) 13. Haltebänder der Seitenpolster (zwei am Kopfende, zwei am Fußende) |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

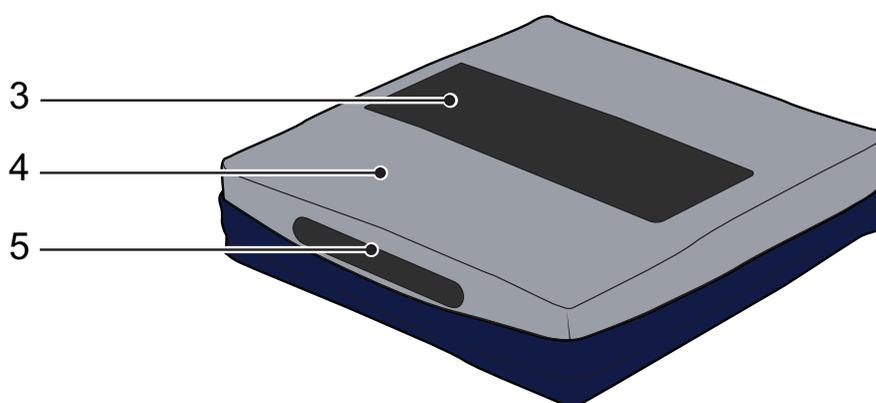
Stretcher-Transportliegematratze (ST)



1. Abnehmbarer oberer Bezug
2. Antirutschstreifen
3. Abnehmbarer unterer Bezug

4. Reißverschluss zur Befestigung des Bezugs mit Reißverschluss-Abdeckung
5. Griffe

Sitzkissen



1. Abnehmbarer oberer Bezug
2. Reißverschluss zur Befestigung des Bezugs mit Reißverschluss-Abdeckung

3. Antirutschstreifen
4. Abnehmbarer unterer Bezug
5. Griff (auf der Rückseite)

Bedienfeld

Betrieb/Standby-Taste und -Leuchte



Mit der Betrieb/Standby-Taste wird der Kompressor vom Betriebsmodus in den Standby-Modus geschaltet und umgekehrt.

Im Betriebsmodus brennt die Leuchte.

Halten Sie die Taste zum Umschalten in den Standby-Modus zwei Sekunden lang gedrückt. Die Leuchte erlischt.

Sperrtaste und -leuchte



Halten Sie zum Sperren des Bedienfelds die Sperrtaste zwei Sekunden lang gedrückt. Beim Verriegeln schaltet sich die Leuchte ein.

Um alle Tasten des Bedienfelds zu entsperren, halten Sie die Sperrtaste zwei Sekunden lang gedrückt. Beim Entsperrn erlischt das Licht.

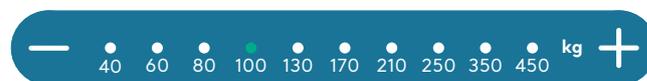
Wird keine Taste am Bedienfeld gedrückt, werden dessen Tasten automatisch nach 60 Sekunden gesperrt.

Audio-Aus-Leuchte



Die Audio-Aus-Leuchte leuchtet auf, wenn die Audio-Benachrichtigungen und -Alarmer dauerhaft deaktiviert wurden. Siehe Audio-Ein/Aus-Schalter auf Seite 18.

Tasten und Leuchten für die Gewichtsauswahl



Das Standardgewicht ist auf 100 kg (220 lb) eingestellt und die entsprechende Leuchte aktiviert.

- Drücken Sie die Taste –, um ein niedrigeres Patientengewicht einzustellen. Der Mindestwert beträgt 40 kg (90 lb).
- Drücken Sie die Taste +, um ein höheres Patientengewicht einzustellen. Der Höchstwert beträgt 450 kg (1000 lb).

Bei jedem Tastendruck verringert/erhöht sich das Gewicht um einen Schritt.

Das gewählte Gewicht wird durch ein grünes Licht angezeigt.

Bei der Plus-Matratze wird die Gewichtseinstellung (350 kg und 450 kg) bei Auswahl durch ein blaues Licht angezeigt.

Runden Sie das Gewicht des Patienten immer auf den nächsthöheren Wert auf.

Taste und Leuchte zum Pausieren des akustischen Alarms



Drücken Sie die Pausetaste für den Audioalarm, um den akustischen Alarm für eine Dauer von 15 Minuten stumm zu schalten. Die Leuchte wird aktiviert.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Alarmsperre abzubrechen.

Stromausfalleuchte



Wird ein Stromausfall erkannt, leuchtet die Stromausfalleuchte auf und ein Alarm ertönt.

Eine aktive (Wechseldruck-)Therapie ist bei einem Stromausfall nicht möglich.

HINWEIS

Um bei einem Stromausfall den Kompressor auszuschalten und den Alarm zu deaktivieren, halten Sie die Betriebs-/Standby-Taste zwei Sekunden lang gedrückt.

Systemfehlerleuchte



Wird während des integrierten Selbsttests (Built-In Self-Test-Funktion – BIST) oder während der Therapie ein interner Kompressorfehler festgestellt, leuchtet die Systemfehlerleuchte auf und ein Alarm ertönt.

Leuchtanzeige bei niedrigem Druck



Wenn die Matratze den Solldruck nicht erreicht, leuchtet die Leuchtanzeige für niedrigen Druck auf und ein Alarm ertönt.

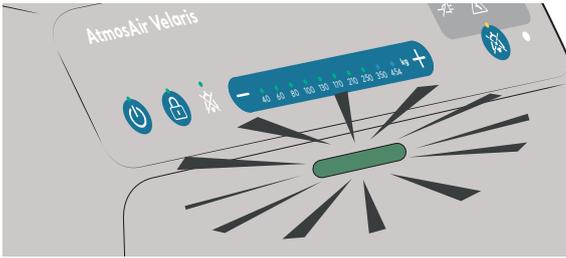
Skin IQ-Leuchte



Die Skin IQ-Leuchte wird aktiviert, wenn eine Skin IQ-Auflage an den Skin IQ-Netzanschluss angeschlossen wird.

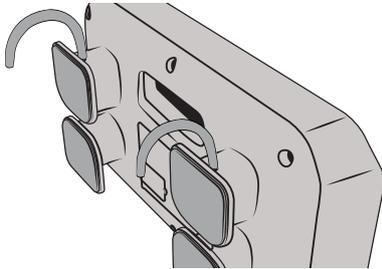
Produktbeschreibung – Wechseldruckkompressor

Kontrollleuchte



Während des normalen Betriebs leuchtet die Kontrollleuchte grün. Während eines Fehlerzustands leuchtet die Kontrollleuchte gelb.

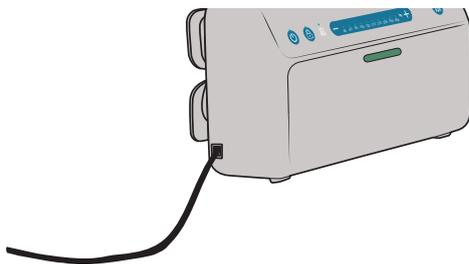
Halterungen



Verwenden Sie die Halterungen, um den Kompressor am Fußende des Bettes zu befestigen.

Der Kompressor kann auch auf einer ebenen Fläche in der Nähe des Bettes und des Matratzenanschlusses aufgestellt werden.

Netzkabel



Legen Sie das Netzkabel in die Kabelführungsschlaufen auf der linken Seite der Matratze. Siehe Kabelführungsschlaufen auf Seite 19.

Tag-/Nachtmodus

Bei schwachem Umgebungslicht reduziert ein Lichtsensor automatisch die Helligkeit der Kompressorbeleuchtung.

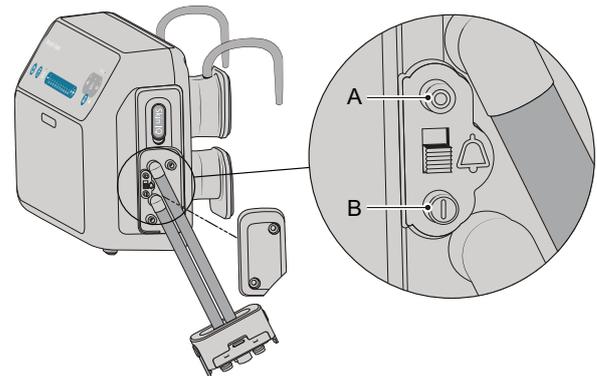
Skin IQ-Anschluß



Verwenden Sie für den Skin IQ-Anschluss zur Stromversorgung der Skin IQ-Auflage ausschließlich das Skin IQ-Netzkabel. Siehe Zulässige Kombinationen auf Seite 40.

Anweisungen zum Gebrauch von Skin IQ finden Sie in der Skin IQ-Bedienungsanleitung.

Audio-Ein/Aus-Schalter



Der Audio-Ein/Aus-Schalter deaktiviert sämtliche Hinweistöne des Kompressors. Verwenden Sie ihn, wenn festgestellt wurde, dass die Audioausgabe für den Patienten störend sein könnte.

Der Audio-Ein-/Aus-Schalter befindet sich unter der Seitenabdeckung. Die Abdeckung darf nur von einem Servicetechniker entfernt werden.

Stellen Sie den Schalter auf Position A, um sämtliche Audiomeldungen zu deaktivieren. Stellen Sie den Schalter auf Position B, um sämtliche Audiomeldungen zu aktivieren.

HINWEIS

Der Audio-Ein/Aus-Schalter darf nur von qualifiziertem Personal unter Weisung der zuständigen Einrichtung verwendet werden.

Produktbeschreibung – Matratzen und Sitzkissen

Alle Matratzenvarianten

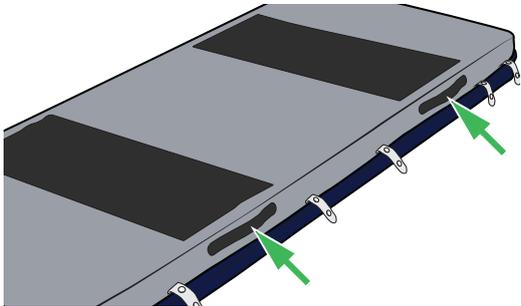
Griffe



WARNUNG

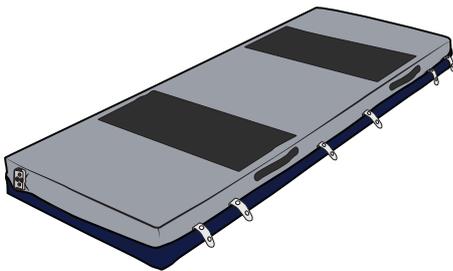
Verwenden Sie die Matratze oder ST-Matratze zur Vermeidung von Verletzungen niemals als Hilfsmittel zum Bewegen von Patienten.

Verwenden Sie zum Bewegen der Matratze die vier Griffe am unteren Matratzenbezug.



Rutschfeste Unterseite

Die in den unteren Matratzenbezug integrierten Antirutschstreifen verhindern ein Verrutschen der Matratze auf dem Bettrahmen.

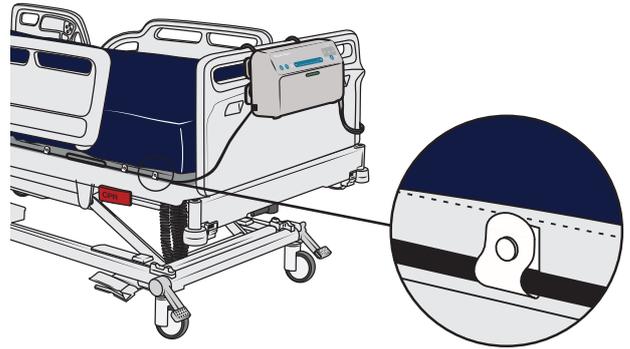


Varianten der Standard- und Plus-Matratze

Bezüge

Der obere und der untere verschweißte Bezug der Matratze sind durch einen Reißverschluss miteinander verbunden.

Kabelführungsschlaufen



Die Kabelführungsschlaufen dienen zur Sicherung des Stromkabels des Kompressors, um ein Herunterfallen oder Verheddern zu vermeiden.

Matratzenanschluss



Der Matratzenanschluss dient zur Verbindung der Matratze mit dem Kompressor. Der Matratzenanschluss befindet sich am Fußende der Matratze.

Plus Flex-Matratze mit Polstern

Bezüge

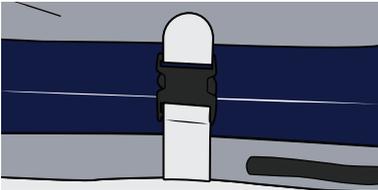
Die Plus Flex Matratzen- und Polsterunterbezüge sind vernäht, die Oberbezüge verschweißt und mit einem Reißverschluss verbunden.

Griffe

Verwenden Sie zum Bewegen der Matratze die vier Griffe am unteren Matratzenbezug.

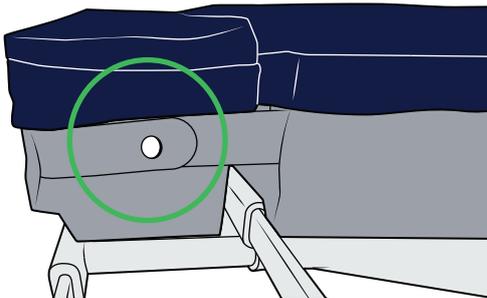
Verwenden Sie zum Bewegen eines Polsters die zwei Griffe am unteren Polsterbezug.

Schnallen



Mit den Schnallen werden die Seitenpolster mit der Matratze verbunden. Es gibt vier Schnallen auf jeder Seite der Matratze und entsprechende Schnallen an den Seitenpolstern.

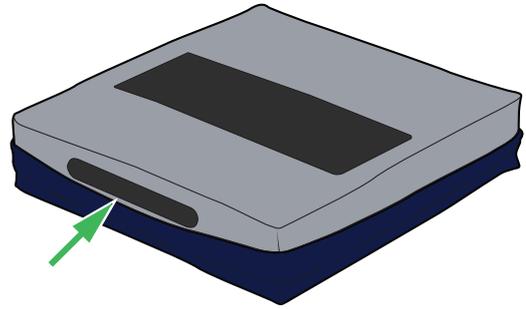
Haltebänder der Seitenpolster



Die Haltebänder der Seitenpolster dienen zur Verbindung der Seitenpolster mit der Matratze.

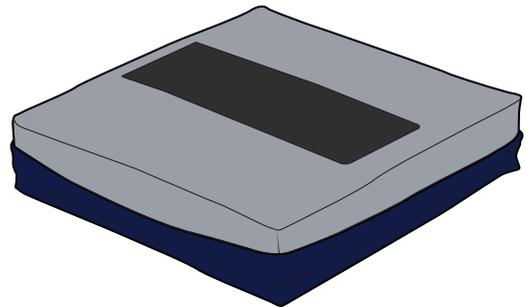
Sitzkissen

Griff



Verwenden Sie zum Bewegen des Sitzkissens den Griff auf der Rückseite.

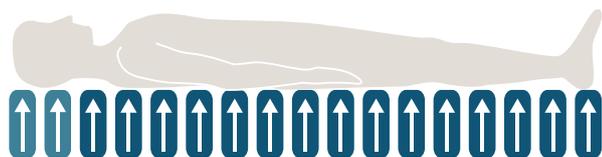
Rutschfeste Unterseite



Der in den Bodenbezug integrierte Antirutschstreifen verhindert ein Verrutschen des Kissens auf dem Stuhl.

Reaktive und aktive Therapie

Reaktive Therapie



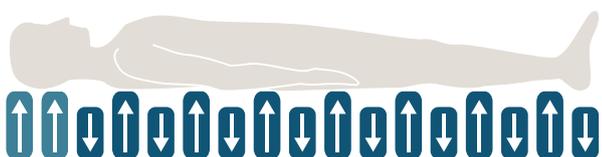
Für eine reaktive Therapie schließen Sie den Kompressor nicht an. Wenn die Matratze an den Kompressor angeschlossen ist, trennen Sie den Anschluss des Kompressorschlauchsets.

Vergewissern Sie sich vor der Durchführung einer reaktiven Therapie, dass die Matratze ordnungsgemäß am Bett-/Transportliegenrahmen angebracht ist. Siehe Installation des Hybridmatratzensystems auf Seite 22.

Positionierung des Patienten

Platzieren Sie den Patienten auf der Matratze. Vergewissern Sie sich, dass der Kopf des Patienten auf dem Kopfende der Matratze liegt.

Aktive Therapie



Für eine aktive (Wechseldruck-) Therapie installieren Sie die Matratze zusammen mit dem AtmosAir Velaris Kompressor. Die aktive Therapie wird mit den Matratzenvarianten Standard oder Plus ermöglicht.

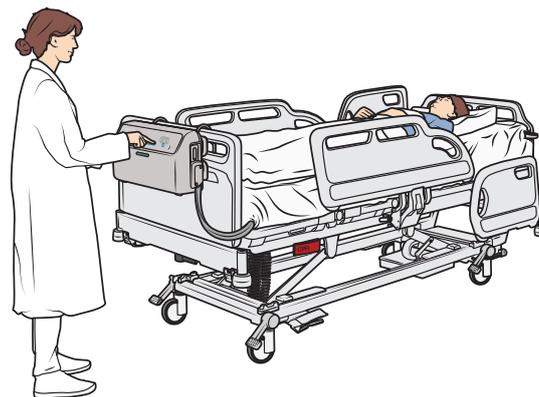
Vergewissern Sie sich vor der Durchführung einer aktiven Therapie, dass das Hybridmatratzensystem korrekt installiert und der Wechseldruckkompressor angeschlossen ist. Siehe Installation des Hybridmatratzensystems auf Seite 22.

Positionierung des Patienten

Platzieren Sie den Patienten auf der Matratze. Vergewissern Sie sich, dass der Kopf des Patienten auf dem Kopfende der Matratze liegt.

Position der Pflegekraft

Die Pflegekraft sollte während der aktiven Therapie vor dem Kompressor stehen.



Systemstart

1. Schließen Sie das Netzkabel des Kompressors an eine Stromquelle an. Der Kompressor gibt einen Startton aus und führt ca. 10 Sekunden lang eine Selbstdiagnose durch.
2. Wenn die Prüfung abgeschlossen ist, beginnt der Kompressor sofort mit der aktiven (Wechseldruck-)Therapie bei einer Standardgewichtseinstellung von 100 kg (220 lb).
3. Drücken Sie die Tasten – oder +, um das Gewicht auszuwählen. Runden Sie das Gewicht des Patienten immer auf den nächsthöheren Wert auf.

Installation des Hybridmatratzensystems

Für eine aktive Therapie installieren Sie die Matratze zusammen mit dem AtmosAir Velaris Kompressor.

Für eine reaktive Therapie schließen Sie den Kompressor nicht an. Wenn die Matratze an den Kompressor angeschlossen ist, trennen Sie den Anschluss des Kompressorschlauchsets.

Installation der Matratzen Standard und Plus

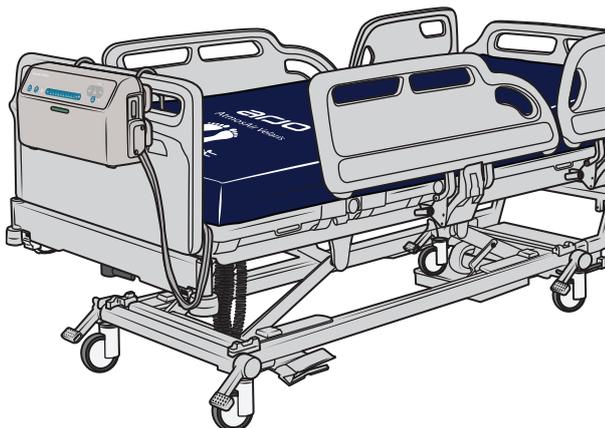
1. Nehmen Sie die vorhandene Matratze von dem Bettgestell.
2. Achten Sie darauf, dass sich keine hervorstehenden scharfen Gegenstände auf dem Rahmen befinden.

3.  **WARNUNG**

Wählen Sie zur Vermeidung von Todesfällen oder schweren Verletzungen durch Einklemmen immer eine Matratze in zum Bett passender Größe.

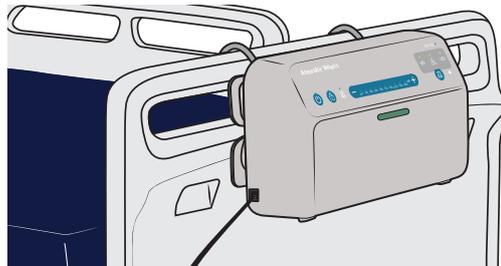
Wählen Sie die passende Matratzengröße für den Bettrahmen. Achten Sie darauf, dass keine Lücken vorhanden sind, in die der Patient/Bewohner mit dem Kopf oder anderen Körperteilen gelangen könnte. Für Größeninformationen zu den Matratzen siehe Abschnitt Abmessungen und Kompatibilität auf Seite 40.

4. Legen Sie die Matratze auf dem Bettrahmen. Stellen Sie sicher, dass die Matratze korrekt auf den Matratzenanschluss am Fußende des Bettrahmens ausgerichtet ist.



Installation des Kompressors

1. Wickeln Sie das Netzkabel und das Schlauchsystem von der Kabelhalterung des Kompressors ab.
2. Hängen Sie den Kompressor ans Fußende des Bettes.



Stellen Sie sicher, dass der Kompressor:

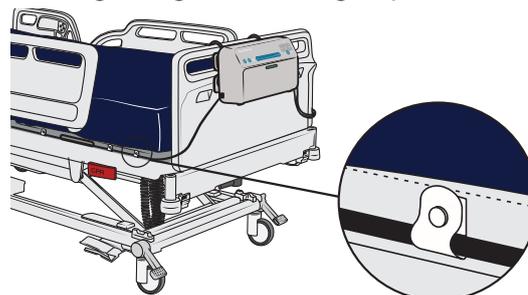
- sich nicht in der Nähe einer Wärmequelle befindet;
 - keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist und
 - nicht abgedeckt ist.
3. Prüfen Sie, dass der Schlauchsystemanschluss nicht verdreht ist.

4.  **WARNUNG**

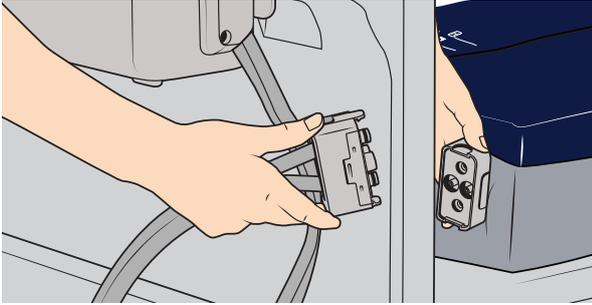
Verwenden Sie zur Vermeidung von Stolper- und Strangulationsgefahren stets die Kabelführung für das Netzkabel.

Legen Sie das Netzkabel in die Kabelführungsschlaufen auf der linken Seite des unteren Matratzenbezugs. Wenn das Plus Flex Fußpolster verwendet wird, lassen Sie für das Kabel am Fußende des Bettes etwas Spielraum.

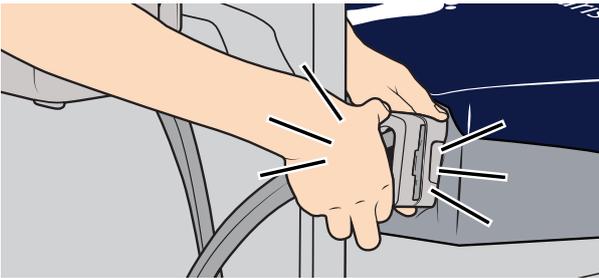
5. Das Kabel mithilfe der sechs Kabelschlaufen und zugehöriger Sicherungsclips sichern.



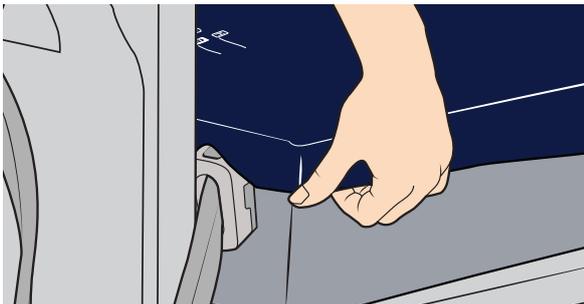
6. Klappen Sie die Reißverschlussabdeckung über das Netzkabel und die Kabelführungsschlaufen.
7. Ziehen Sie den Matratzenanschluss leicht aus seiner Aussparung.



8. Stecken Sie die Stecker zusammen. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauchsystemanschluss des Kompressors auf beiden Seiten einrastet (Doppelklick).



9. Schieben Sie die Matratzenanschlüsse wieder zurück in die Aussparung an der Matratze und bringen Sie die Reißverschlussabdeckung in die ursprüngliche Position.



10. Siehe Systemstart auf Seite 21.

Installation der Plus Flex Matratze mit Polstern

Verwenden Sie das Plus Flex Matratzen- und Polstersystem nur mit einem Citadel Plus Bettrahmen.

1. Platzieren Sie die Plus Flex Matratze mittig auf dem Bettrahmen. Befolgen Sie für eine aktive Therapie die Schritte 1–6 in Installation des Kompressors auf Seite 22.

2.

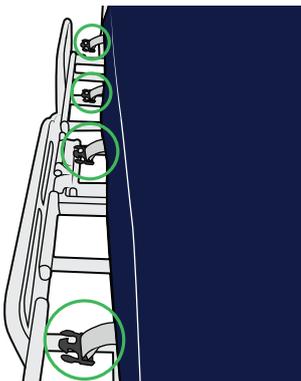


WARNUNG

Um die Sturz- oder Einklemmgefahren zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass beim Anbringen oder Entfernen der Polster auf der offenen Seite des Bettrahmens eine Pflegekraft steht.

Verbreitern Sie die linke Seite des Citadel Plus Bettrahmens vollständig. Anweisungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Citadel Plus.

3. Vergewissern Sie sich, dass alle Matratzenschnallen (vier auf jeder Seite) sich oben auf dem erweiterten Bettrahmen befinden.



4. Legen Sie das linke Seitenpolster an den Rand der Matratze. Achten Sie darauf, dass sich der Fußabdruck am Fußende befindet und die Griffe nach oben zeigen.



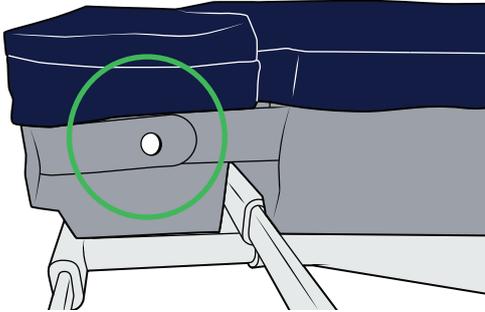
5. Richten Sie die Schnallen am Seitenpolster auf die Schnallen an der Matratze aus.

6. Machen Sie die vier Schnallen fest.

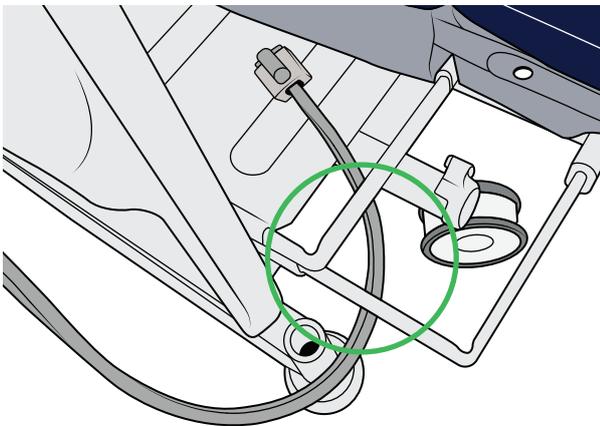


7. Klappen Sie das Seitenpolster auf den Bettrahmen herunter. Stellen Sie sicher, dass das Seitenpolster fest in der Erweiterung sitzt und bündig mit der Matratze abschließt.

8. Befestigen Sie die Seitenpolster mithilfe der Sicherungsclips an den Haltebändern an der Matratze. Am Fußende und am Kopfende befinden sich jeweils zwei davon.



9. Wiederholen Sie die Schritte 2–7 für das rechte Seitenpolster.
10. Fahren Sie den Citadel Plus Bettrahmen vollständig der Länge nach aus.
11. Ziehen Sie den Schlauchanschluss am Kompressor durch den Spalt am Fußende auf der rechten Seite des Bettrahmens.

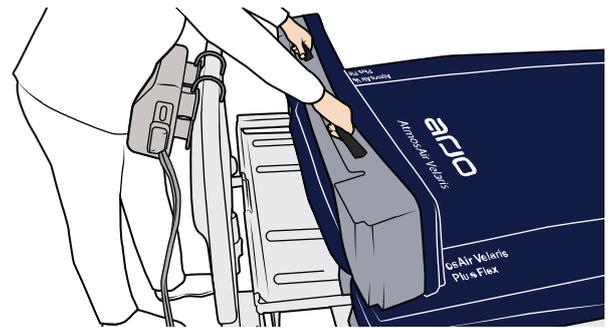


12. Ziehen Sie den Matratzenanschluss leicht aus seiner Aussparung.

13. Stecken Sie die Stecker zusammen. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauchsystemanschluss des Kompressors auf beiden Seiten einrastet (Doppelklick).



14. Drücken Sie den Matratzenanschluss zurück in die Aussparung an der Matratze.
15. Platzieren Sie das Fußpolster am Fußende der Matratze.



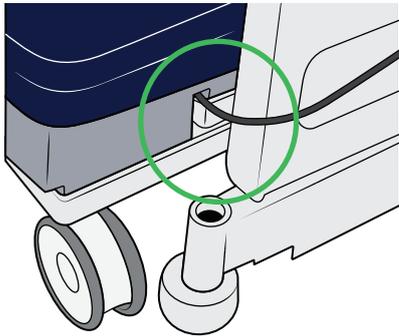
16. Klappen Sie das Fußpolster auf den Bettrahmen herunter. Achten Sie darauf, dass die Stecker auf die quadratische Markierung auf der oberen Abdeckung des Fußpolsters ausgerichtet sind.



17. Bringen Sie die Reißverschlussabdeckung wieder an.

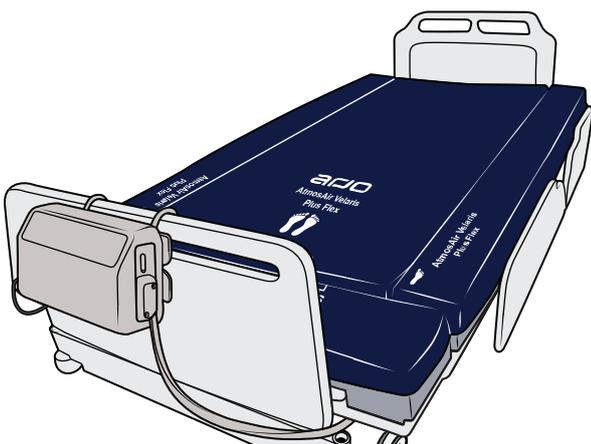
Fortsetzung auf der nächsten Seite

18. Heben Sie das Fußpolster an und legen Sie das Netzkabel in die linke Aussparung.



19. Bei allen Polstern ist darauf zu achten, dass:

- Die Polster die gleiche Höhe wie die Matratze haben.
- Der Aufdruck auf der oberen Abdeckung sichtbar ist.
- Sich alle Griffe an den Polstern außen befinden.
- Alle Schnallen sicher an der Matratze befestigt sind.
- Alle Verriegelungsclips am Kopf- und Fußende der Matratze befestigt sind.
- Alle Reißverschlussabdeckungen umgefaltet sind und die Reißverschlüsse abdecken.



20.

! WARNUNG

Um das Risiko eines Sturzes oder Einklemmens zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Patient in der Mitte der Matratze liegt.

Positionieren Sie den Patienten in der Mitte der Matratze.

21. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsseiten hochgeklappt sind.
22. Für eine aktive Therapie siehe Systemstart auf Seite 21.

Transportmodus

! WARNUNG

Um die Sturz- oder Einklemmgefahren zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass beim Anbringen oder Entfernen der Polster auf der offenen Seite des Bettrahmens eine Pflegekraft steht.

Möglicherweise müssen die Seitenpolster und/oder die Fußpolster vor dem Transport entfernt und danach wieder angebracht werden, z. B. um einen Aufzug benutzen zu können.

Stellen Sie sicher, dass sich auf der offenen Seite des Bettes immer eine Pflegekraft befindet und dass sich die Arme und Füße des Pflegebedürftigen/ Patienten nicht in der Nähe der Polster befinden.

Lassen Sie erweiterte Seitenteile niemals offen stehen. Fahren Sie das Fußende oder die Seite des Bettrahmens ein, nachdem Sie alle Polster entfernt haben.

Wenn der Patient das Bett verlässt

! WARNUNG

Um die Sturzgefahr des Patienten beim Verlassen des Bettes zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass eine Pflegekraft auf der offenen Seite des Bettrahmens steht.

Wenn der Pflegebedürftige das Bett verlassen muss, stellen Sie sicher, dass auf der offenen Seite immer eine Pflegekraft steht.

Deinstallation des Hybridmatratzensystems

Kompressor ausschalten und trennen

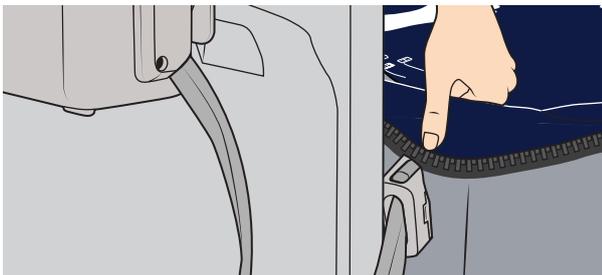
1. Um die Therapie zu stoppen, halten Sie die Sperrtaste 2 Sekunden lang gedrückt. Halten Sie dann die Taste Betrieb/Standby 2 Sekunden lang gedrückt.
2. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromquelle.
3. Bei Plus Flex: Fußpolster herausheben.

4.

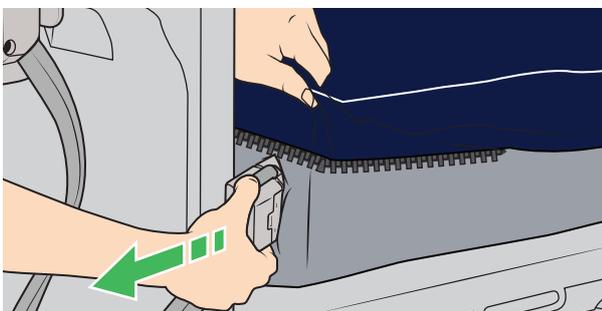
ACHTUNG

Warten Sie, bis der Druckausgleich zwischen den Luftzellen der Matratze und der Umgebung ermöglicht wurde, bevor Sie den Schlauchsystemanschluss des Kompressors trennen.

Platzieren Sie den Anschluss in der entsprechenden Aussparung nahe des Fußendes der Matratze.



5. Drücken Sie die beiden Knöpfe an der Ober- und Unterseite des Kompressoranschlusses fest zusammen und ziehen Sie ihn vom Matratzenanschluss ab.



6. Drücken Sie den Matratzenanschluss zurück in die Aussparung für den Anschluss.



HINWEIS

Die Matratze kann weiterhin als reaktive Liegefläche auf dem Bettrahmen verwendet werden, bis eine aktive (Wechseldruck-)Therapie erforderlich wird und der Kompressor wieder angeschlossen wird.

Deinstallation des Plus Flex Systems

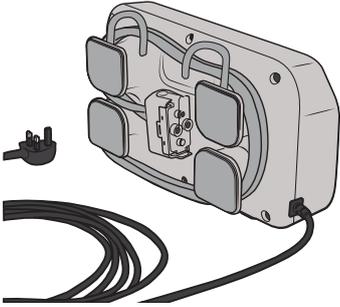
Lassen Sie erweiterte Seitenteile nicht offen stehen. Anweisungen zum Einfahren des Bettrahmens finden Sie in der Bedienungsanleitung des Citadel Plus.

1. Heben Sie das Fußpolster heraus.
2. Falls vorhanden, entfernen Sie den Schlauchsystemanschluss des Kompressors.
3. Fahren Sie das Fußende des Bettrahmens ein.
4. Lösen Sie die Haltebänder am linken Seitenpolster.
5. Heben Sie das linke Seitenpolster auf die Matratze.
6. Lösen Sie die vier Schnallen.
7. Lösen Sie gegebenenfalls das Kabel von den Kabelführungsschlaufen.
8. Fahren Sie die linke Seite des Bettrahmens ein.
9. Lösen Sie die Haltebänder am rechten Seitenpolster.
10. Heben Sie das rechte Seitenpolster auf die Matratze.
11. Lösen Sie die vier Schnallen.
12. Fahren Sie die rechte Seite des Bettrahmens ein.

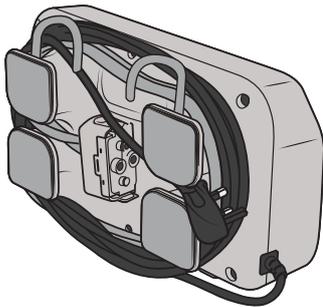
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Lagerung des Kompressors

1. Reinigen und desinfizieren Sie den Kompressor. Siehe Abschnitt Reinigung und Desinfektion auf Seite 32.
2. Wickeln Sie das Kompressorschlauchsystem gegen den Uhrzeigersinn um die Halterungen.



3. Wickeln Sie das Netzkabel im Uhrzeigersinn an den Halterungen auf.



4. Lagern Sie den Kompressor an einem dafür vorgesehenen Ort. Zu den Lageranforderungen siehe Transport und Aufbewahrung auf Seite 39.

Installation der Stretcher-Transportliegenmatratze (ST)

1. Nehmen Sie die vorhandene Matratze vom Transportliegenrahmen.
2. Achten Sie darauf, dass sich keine hervorstehenden scharfen Gegenstände auf dem Rahmen befinden.

3.

 **WARNUNG**

Wählen Sie zur Vermeidung von Todesfällen oder schweren Verletzungen durch Einklemmen immer eine Matratze in zur Transportliege passender Größe.

Wählen Sie die passende Matratzengröße für den Transportliegenrahmen. Achten Sie darauf, dass keine Lücken vorhanden sind, in die der Patient/Bewohner mit dem Kopf oder anderen Körperteilen gelangen könnte. Für Größeninformationen zu den Matratzen siehe Abschnitt Abmessungen und Kompatibilität auf Seite 40.

4. Legen Sie die Matratze auf den Transportliegenrahmen. Stellen Sie sicher, dass die Matratze korrekt mit den abgeschrägten Ecken am Kopfende ausgerichtet ist.



Installation des Sitzkissens

ACHTUNG

Verwenden Sie das Sitzkissen zur Vermeidung einer unzureichenden Druckumverteilung stets in der richtigen Ausrichtung.

ACHTUNG

Überprüfen Sie, dass sich keine scharfen Gegenstände auf der Sesseloberfläche befinden, die das Sitzkissen durchstoßen könnten.

Legen Sie das Sitzkissen auf die Sitzfläche des Stuhls. Positionieren Sie das Kissen so, dass das Symbol sich an der Vorderseite und der Tragegriff an der Hinterseite des Stuhls befindet.



Verwendung in der häuslichen Pflege/Homecare

WARNUNG

Um bei Gebrauch des Hybridmatratzensystems Verletzungen des Patienten durch Pflegekräfte oder Laien zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass das Hilfsmittel gemäß Abschnitt Reaktive und aktive Therapie auf Seite 21 ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn das Hilfsmittel nicht ordnungsgemäß funktioniert, siehe Abschnitt Problemlösung und Alarmer auf Seite 38.
- Wenn das Hilfsmittel weiterhin nicht korrekt funktioniert oder wenn Sie Bedenken haben, wenden Sie sich an den Arzt oder das Pflegepersonal des Patienten.

WARNUNG

Lassen Sie Kinder oder schutzbedürftige Personen zur Vermeidung von Verhedderungsgefahren niemals unbeaufsichtigt mit dem Hilfsmittel.

WARNUNG

Halten Sie Kinder und Haustiere zur Vermeidung von Verletzungen des Patienten/Bewohners von dem Produkt fern.

WARNUNG

Halten Sie die mit diesem Hilfsmittel gelieferten Taschen zur Vermeidung von Erstickungsgefahren von Babys und Kleinkindern fern.

WARNUNG

Lassen Sie Kinder zur Vermeidung von Verschluckgefahren niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Hilfsmittels. Das Hilfsmittel enthält Kleinteile, die eingeatmet oder verschluckt werden könnten und dadurch ein Erstickungsrisiko für Kleinkinder, gefährdete Personen und Haustiere darstellen.

ACHTUNG

Um Schäden am Hilfsmittel zu vermeiden, müssen Haustiere und Kinder in der Nähe des Hybridmatratzensystems beaufsichtigt werden.

Bevor das AtmosAir Velaris Hybridmatratzensystem im häuslichen Umfeld eingesetzt wird, müssen alle Pflegekräfte, einschließlich Angehöriger, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Vergewissern Sie sich bei Gebrauch des Hybridmatratzensystems, dass:

- es von Wärme- und Feuchtigkeitsquellen ferngehalten und vor Staub, Flusen und Schmutz geschützt wird;
- der Kompressor nicht abgedeckt ist;
- die Betriebsumgebung die Anforderungen erfüllt. Siehe Kapitel Betriebsbedingungen auf Seite 39.

Vergewissern Sie sich bei Nichtgebrauch des Hybridmatratzensystems, dass:

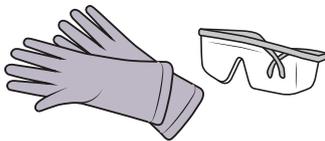
- Kinder keinen Zugriff darauf erlangen können;
- Haustiere damit nicht in Berührung kommen;
- die Lagerumgebung die Anforderungen erfüllt. Siehe Kapitel Transport und Aufbewahrung auf Seite 39.

Reinigung und Desinfektion

Das Hybridmatratzensystem sollte in regelmäßigen Abständen und bei jedem Patientenwechsel gereinigt und desinfiziert werden. Befolgen Sie bei allen wiederverwendbaren medizinischen Hilfsmitteln die örtlichen geltenden Verfahren.

Wenden Sie sich bei Fragen zur Reinigung und Desinfektion des Hilfsmittels bitte an den Arjo-Kundendienst. Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsdatenblatt (SDB) für das verwendete Desinfektionsmittel verfügbar ist.

WARNUNG



Arbeiten Sie immer mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen, um Augen- oder Hautverletzungen zu vermeiden. Bei Berührung mit viel Wasser abspülen. Suchen Sie bei Haut- oder Augenreizungen sofort einen Arzt auf. Lesen Sie stets das Sicherheitsdatenblatt für das Desinfektionsmittel.

WARNUNG

Arbeiten Sie immer mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen, um Augen- oder Hautverletzungen zu vermeiden. Bei Berührung mit viel Wasser abspülen. Suchen Sie bei Haut- oder Augenreizungen sofort einen Arzt auf. Lesen Sie stets das Sicherheitsdatenblatt für das Desinfektionsmittel.

WARNUNG

Trennen Sie den Kompressor vor der Reinigung und Wartung zur Vermeidung von Stromschlägen stets von der Stromquelle.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, müssen Sie immer nach den Desinfektionsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

WARNUNG

Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, dürfen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Patienten durchführen.

ACHTUNG

Um Schäden am Produkt zu vermeiden:

- Verwenden Sie zur Desinfektion keine phenolhaltigen Lösungen oder Scheuermittel bzw. Scheuerschwämme, da diese die Oberflächenbeschichtung angreifen.
- Sprühen Sie keine Reinigungslösungen direkt auf den Kompressor.
- Keinen Teil des Hybridmatratzensystems autoklavieren oder auskochen. Achten Sie darauf, dass elektrische Komponenten nicht in Wasser getaucht werden.

Zugelassene Desinfektionsmittel

DESINFEKTIONS- MITTEL	HYBRID- MATRATZEN- SYSTEM	OBERER BEZUG	UNTERER BEZUG	EMPFEHLUNGEN ZUR VERWENDUNG
Alkohollösung ≤ 70 %	●	●	●	Die Beschichtung kann bei Nässe aufquellen. Daher ist darauf zu achten, dass sie nicht versehentlich zerkratzt wird, und sie darf vor der Lagerung nur in trockenem Zustand gefaltet werden.
Chlorlösung ≤ 1 % (10.000 ppm) ¹	●	●	●	Verwendung zulässig bei pH 7–9. Muss nach dem Abspülen mit sauberem Wasser mit einem Handtuch getrocknet werden (starkes Reiben vermeiden).
Quartäres Ammonium 1920 ppm	●	●	●	Verwendung nur bei pH 7–10 zulässig. Prüfen Sie immer zuerst das Etikett. VERWENDEN SIE KEINE TÜCHER, die Natriumhydroxid (NaOH) enthalten. Vollständig mit klarem Wasser abspülen, um Chemikalienrückstände zu entfernen
Quartäre Ammoniumlösung, 3–15 %		●	●	Verwendung nur bei pH 7–10 zulässig. Prüfen Sie immer zuerst das Etikett. VERWENDEN SIE KEINE TÜCHER, die Natriumhydroxid (NaOH) enthalten. Vollständig mit klarem Wasser abspülen, um Chemikalienreste zu entfernen
Wasserstoffperoxid- lösung, 3–10 %.		●		Verwendung nur bei pH 5–9 zulässig. Niedrige und hohe pH-Werte BESCHÄDIGEN die Beschichtung. Vollständig mit klarem Wasser abspülen, um alle Säuren und Laugen zu entfernen.

¹ Je nach Verunreinigung und örtlichen Richtlinien kann die Chlorkonzentration zwischen 250 und 10.000 ppm variieren.

HINWEIS

Nach der Desinfektion mit den einzelnen Chemikalien vor der Lagerung gründlich mit sauberem Wasser abspülen und trocknen, um Chemikalienrückstände zu entfernen

Für die Reinigung/Desinfektion benötigtes Zubehör

- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sprühflasche mit Reinigungslösung
- Sprühflasche mit Desinfektionsmittellösung
- Sprühflasche mit Wasser
- Tücher

Reinigung und Desinfektion (26 Schritte)

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Reinigung und Desinfektion müssen nach jedem Patienten die folgenden Schritte ausgeführt werden.

Vorbereitung des Kompressors

1. Trennen Sie den Kompressor von der Matratze.
2. Wählen Sie an der Kompressoreinheit Standby. Trennen Sie den Kompressor von der Stromversorgung.

Reinigung des Kompressors

3. Setzen Sie die Schutzbrille auf und ziehen Sie die Schutzhandschuhe an.
4. Sprühen Sie die Reinigungslösung auf ein sauberes Tuch.
5. Wischen Sie alle Bereiche des Kompressors ab, um etwaige Ablagerungen und sichtbaren Schmutz zu entfernen.
6. Alle Bereiche gemäß Bedarf mit dem Tuch von Schmutzrückständen befreien.
7. Verwenden Sie ein neues, mit Wasser getränktes Tuch, um sämtliche Rückstände der Reinigungslösung abzuwischen.
8. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um überschüssige Feuchtigkeit vom Kompressor zu entfernen.

Desinfektion des Kompressors

9. Sprühen Sie Desinfektionsmittel auf ein sauberes Tuch und wischen Sie alle Bereiche des Kompressors ab.
10. Lassen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers einwirken.
11. Verwenden Sie ein neues, mit Wasser getränktes Tuch, um sämtliche Rückstände der Desinfektionslösung vom Kompressor abzuwischen.
12. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um überschüssige Feuchtigkeit vom Kompressor zu entfernen.
13. Lassen Sie den Kompressor an der Luft trocknen.

Reinigung der Matratzen-/Polster-/Sitzkissenbezüge

HINWEIS

Der obere Bezug sollte auf den Grad der Verschmutzung geprüft werden. Bei übermäßiger Verschmutzung sollte der obere Bezug gewaschen werden. Der untere Bezug sollte stets durch Abwischen gereinigt und desinfiziert werden.

14. Sprühen Sie Reinigungslösung auf ein sauberes Tuch und wischen Sie alle äußeren Bereiche und Griffe der oberen und unteren Bezüge der Matratze/des Sitzkissens ab. Wischen Sie den Matratzenanschluss sowie die Aussparung für den Anschluss sorgfältig ab. Etwaige Verschmutzungen mit einem sauberen Tuch abwischen.
15. Bereiche mit Schmutzrückständen (z. B. Handgriffe) je nach Bedarf mit der Reinigungslösung reinigen.
16. Verwenden Sie ein neues, mit Wasser getränktes Tuch, um alle Rückstände der Reinigungslösung zu entfernen.
17. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Desinfektion der Matratzen-/Polster-/ Sitzkissenbezüge

18. Sprühen Sie Desinfektionsmittel auf ein sauberes Tuch und wischen Sie alle äußeren Bereiche und Griffe des oberen und unteren Bezugs der Matratze/des Sitzkissens ab. Wischen Sie den Matratzenanschluss sowie die Aussparung für den Anschluss sorgfältig ab.
19. Lassen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers einwirken.
20. Verwenden Sie ein neues, mit Wasser getränktes Tuch, um sämtliche Rückstände der Desinfektionslösung von der Matratze/ dem Sitzkissen abzuwischen.
21. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen.
22. Lassen Sie den oberen und unteren Bezug der Matratze/des Sitzkissens an der Luft trocknen.

Waschen des oberen Bezugs der Matratze/ des Polsters/des Sitzkissens

23. Öffnen Sie den Reißverschluss und entfernen Sie den oberen Bezug von der Matratze/dem Sitzkissen.
24. Den oberen Bezug bei einer maximalen Temperatur von 80 °C mit Reinigungsmittel waschen.
25. Nach dem Waschen den oberen Bezug (vorzugsweise) an der Luft trocknen lassen oder bei 40 °C bis maximal 80 °C im Trockner trocknen.
26. Ziehen Sie den oberen Bezug nach der Trocknung wieder auf die Matratze/das Sitzkissen.

Pflege und vorbeugende Wartung

Bei normalem Gebrauch unterliegt das Hybridmatratzensystem einem Verschleiß. Führen Sie wenn angegeben die folgenden Maßnahmen durch, um sicherzustellen, dass das Produkt innerhalb seiner ursprünglichen Herstellungsspezifikationen bleibt.



WARNUNG

Führen Sie eine regelmäßige Inspektion durch, um Fehlfunktionen und damit Verletzungsgefahren zu vermeiden. Befolgen Sie stets den empfohlenen Wartungsplan.



WARNUNG

Um Verletzungen und/oder ein unsicheres Produkt zu vermeiden, darf das Kompressorgehäuse nur von Service-Fachpersonal entfernt werden. Der Kompressor bzw. die Matratze oder das Sitzkissen verfügen über keine Teile, die von Ihnen gewartet werden können. An diesem Hilfsmittel dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.



WARNUNG

Um Verletzungen und/oder ein unsicheres Produkt zu vermeiden, muss das Hilfsmittel ordnungsgemäß in korrekten Abständen gewartet werden. Alle Service-Fachmitarbeiter müssen über einen Schulungsnachweis für die Wartung dieses Hilfsmittels sowie über die Verwendung bzw. Anwendung der passenden Werkzeuge, Teile und Fachkenntnisse verfügen.

VOM PFLEGEPERSONAL DURCHFÜHRENDE MASSNAHMEN/KONTROLLEN	VOR JEDEM GEBRAUCH ODER WÖCHENTLICH	NACH JEDEM PATIENTEN
Durchführung eines vollständigen Funktionstests des Hybridmatratzensystems	●	
Sichtkontrolle des Bedienfelds	●	
Sichtkontrolle aller elektrischen Anschlüsse und Stromkabel	●	
Sichtkontrolle des Matratzenanschlusses	●	
Sichtkontrolle von Kompressorschlauchsystem und -anschluss	●	
Sichtkontrolle des oberen und unteren Bezugs	●	
Reinigung und Desinfektion		●
Sichtkontrolle aller Hinweisschilder		●
Sichtkontrolle sämtlicher Reißverschlüsse		●

Vom Pflegepersonal durchzuführende Maßnahmen/Kontrollen – vor jeder Anwendung oder wöchentlich (bei Langzeitanwendung)

HINWEIS

Wenn eine Komponente beschädigt ist oder fehlt, darf das Produkt NICHT verwendet werden.

Durchführung eines vollständigen Funktionstests des Hybridmatratzensystems

1. Verbinden Sie das Kompressorschlauchsystem mit der Standard- oder Plus-Matratze. Vergewissern Sie sich, dass das Schlauchsystem eingerastet ist.
2. Schließen Sie das Netzkabel des Kompressors an eine Stromquelle an. Der Kompressor gibt einen Startton aus und führt ca. 10 Sekunden lang eine Selbstdiagnose durch.
3. Wenn die Prüfung abgeschlossen ist, leuchten die Betriebs-/Standby- sowie die Kontrollleuchte am Bedienfeld des Kompressors auf. Das Hybridmatratzensystem beginnt mit der aktiven (Wechseldruck-)Therapie bei einer Standardgewichtseinstellung von 100 kg (220 lb).
4. Schlägt der Funktionstest fehl, wenden Sie sich an Service-Fachpersonal.

Sichtkontrolle des Bedienfelds

- Überprüfen Sie, ob das Bedienfeld fest angebracht ist.
- Überprüfen Sie, ob das Bedienfeld unbeschädigt ist.
- Überprüfen Sie, ob das Bedienfeld lesbar ist.

Sichtkontrolle aller elektrischen Anschlüsse und Stromkabel

- Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse auf übermäßige Abnutzungserscheinungen oder Beschädigungen.
- Überprüfen Sie das Netzkabel auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß oder Schäden.

Sichtkontrolle des Matratzenanschlusses

- Überprüfen Sie den Anschluss auf übermäßige Abnutzungserscheinungen oder Beschädigungen.

Sichtkontrolle von Schlauchsystem und -anschluss

- Überprüfen Sie das Schlauchsystem auf übermäßige Abnutzungserscheinungen oder Beschädigungen.
- Überprüfen Sie den Anschluss auf übermäßige Abnutzungserscheinungen oder Beschädigungen.

Sichtkontrolle des oberen und unteren Bezugs

- Entfernen Sie den oberen Bezug und prüfen Sie ihn auf Anzeichen von Verschleiß, Rissen oder Durchnässung (verfärbte Brandschutzhülle).
- Prüfen Sie den oberen Bezug auf Anzeichen von Verschleiß

Vom Pflegepersonal durchzuführende Maßnahmen/Kontrollen – nach jedem Patienten

Reinigung und Desinfektion

Das Hybridmatratzensystem muss gereinigt und desinfiziert werden. Für weitere Anweisungen siehe Abschnitt Reinigung und Desinfektion auf Seite 32.

Sichtkontrolle aller Hinweisschilder/-etiketten

Prüfen Sie, ob alle Hinweise/Etiketten gemäß Abschnitt Hinweisschilder auf Seite 43 am Hybridmatratzensystem angebracht sind. Wenden Sie sich bei fehlenden Hinweisen/Etiketten an den Arjo Kundendienst.

Sichtkontrolle sämtlicher Reißverschlüsse

- Überprüfen Sie sämtliche Reißverschlüsse auf Unversehrtheit und festen Sitz.
- Vergewissern Sie sich, dass der Reißverschlusschieber vorhanden ist.

Problemlösung und Alarme

Die Alarme NIEDRIGER DRUCK und HARDWAREFEHLER sind Alarme niedriger Priorität. Die Leuchte STROMAUSFALL ist ein Signal zur Information.

BELEUCHTUNG	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG	VERZÖGERUNG DER ALARMAKTIVIERUNG
NIEDRIGDRUCK  Kontrollleuchte brennt	<ul style="list-style-type: none"> Die Matratze ist nicht korrekt an den Kompressor angeschlossen Die Pneumatik ist undicht 	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Schlauchsystem-Anschluss richtig am Kompressor angeschlossen ist – beim Anschließen sollte ein deutliches Klicken zu hören sein. Wenden Sie sich an Service-Fachpersonal. 	Maximal 25 Minuten für Matratzen
STROMAUSFALL  Alle anderen Leuchten sind deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> Stromquelle entfernt, ausgeschaltet oder getrennt Stromausfall 	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Stromquelle wieder ein oder schließen Sie sie erneut an. Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Halten Sie die Betrieb/Standby-Taste gedrückt, um den Alarm auszuschalten. 	Primär
HARDWARE-FEHLER  Kontrollleuchte brennt	<ul style="list-style-type: none"> Erstes Einschalten Im Normalbetrieb, nach erfolgreicher Inbetriebnahme 	<ol style="list-style-type: none"> Interner Hardwarefehler, Kompressor austauschen. Wählen Sie Standby, entfernen Sie die Stromquelle. Schalten Sie den Kompressor wieder ein, und tauschen Sie ihn aus, wenn Kompressor den Selbsttest nicht besteht. 	10 Sekunden nach dem Einschalten Jederzeit während des Normalbetriebs
SPERRMODUS 	Der Kompressor ist im Sperrmodus.	Halten Sie die Sperrtaste länger als 2 Sekunden gedrückt. Die Leuchte der Sperrtaste ist aus und alle Tasten sind entriegelt.	
AUDIO-ALARM AUSGESETZT 	Der akustische Alarm des Kompressors wurde während des Alarms NIEDRIGER DRUCK ODER HARDWARE-FEHLER ausgesetzt.	Wenn der Fehlerzustand behoben wird, wird das Aussetzen des Audioalarms aufgehoben und die Leuchte erlischt. Nach 15 Minuten wird das Aussetzen des Audioalarms aufgehoben und die Leuchte erlischt. Bleibt der Fehlerzustand bestehen, ertönt der Audioalarm erneut.	Max. 15 Minuten.
AUDIO AUS 	Wenn während eines Fehlerzustands kein Audioalarm aktiv ist und die AUDIO-AUS-Leuchte brennt. Der Audio-Ein/Aus-Schalter ist ausgeschaltet.	Wenn eine Aktivierung von Audioalarmen und -benachrichtigungen erforderlich ist, kann der Audio-Ein/Aus-Schalter durch einen qualifizierten Techniker auf EIN gestellt werden.	
SKIN IQ 	Das Skin IQ-System ist angeschlossen, aber das Gebläse ist nicht betriebsbereit.	Skin IQ-Auflage wechseln. Steuerplatine austauschen.	

Technische Daten

ALLGEMEIN – KOMPRESSOR	
Modell:	AtmosAir Velaris
Gehäusematerial:	PC ABS
Bestellnummer:	633xxx (xxx hängt von der Art des eingebauten Netzkabels ab. Die vollständige Teilenummer entnehmen Sie bitte dem Schild auf der Rückseite.)
Größe:	337 x 107 x 200 mm (13,3 x 4,2 x 7,9 in)
Gewicht:	4,1 kg (9 lb)
Sicherungsstärke:	5 A gemäß BS1362 (nur Vereinigtes Königreich)
Schutzgrad gegen Stromschlag:	Anschluss ans Stromnetz: Klasse II, doppelt isoliert ohne Funktionserdung Typ BF
Schutzgrad gegen das Eindringen von Flüssigkeiten:	IP22. Vor Berührung mit Fingern sowie mit Gegenständen größer als 12 Millimeter geschützt. Vor Spritzwasser geschützt, das weniger als 15 Grad von der Senkrechten abweicht.
Betriebsweise:	Kontinuierlich
Wechseldruckmodus-Zyklusdauer:	10 Minuten

ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN	
Betriebsspannung:	100–230 V
Netzfrequenz:	50–60 Hz
Leistungsaufnahme:	3–46 VA

BETRIEBSBEDINGUNGEN	
Temperatur (Umgebung):	5 °C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit:	15 bis 90 % (nicht kondensierend)
Atmosphärischer Druck:	700 hPa bis 1060 hPa
<p>Wenn der Kompressor unter Bedingungen außerhalb des Betriebsbereichs gelagert wird, sollte vor der Verwendung Zeit eingeräumt werden, bis sich seine Temperatur auf Zimmertemperatur stabilisiert hat. Wenn der Kompressor bei –20 °C (–4 °F) oder +60 °C (140 °F) gelagert wurde, benötigt er mindestens 8 Stunden.</p>	

TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG	
Kurzzeitig (bis zu 30 Tage):	
Temperatur (Umgebung)	–20 °C bis 60 °C (–4 °F bis 140 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	0 % bis 95 %

TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG

Langfristig (> 30 Tage):

Temperatur (Umgebung) 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)

Rel. Luftfeuchtigkeit 0 bis 95 % (nicht kondensierend)

ACHTUNG

Zur Vermeidung von Schäden am Hybridmatratzensystem:

- Nicht in direktem Sonnenlicht lagern.
- Bewahren Sie den Kompressor und die Matratze in den mitgelieferten Taschen auf.
- Reinigen und desinfizieren Sie den Kompressor und die Matratze vor der Lagerung.

ERWARTETE LEBENSDAUER

AtmosAir Velaris Kompressor 7 Jahre

ENTSORGUNG NACH ENDE DER LEBENSDAUER

Verpackung Wellpappe, wiederverwertbar

- Produkt
- Auf den Matratzen verwendetes Bezugsmaterial oder andere Textilien, Polymere oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.
 - Matratzen sollten am Ende der Lebensdauer gemäß den nationalen oder lokalen Anforderungen, möglicherweise auf einer Deponie oder Verbrennungsanlage, als Abfall entsorgt werden.
 - Kompressoreinheiten mit elektrischen oder elektronischen Komponenten sollten auseinandergelöst und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.

ZULÄSSIGE KOMBINATIONEN

AtmosAir Velaris Standard • Skin IQ® MCM, nur Bezug

• Skin IQ® 365, nur Bezug

AtmosAir Velaris Plus • Skin IQ® 1000, nur Bezug

AtmosAir Velaris Plus Flex • Skin IQ® 1000, nur Bezug

ABMESSUNGEN UND KOMPATIBILITÄT

Standard-Matratze

Teilenr.	Grösse mm (in)	Material des oberen Bezugs	Gewicht kg (lb)	Arjo-Bettrahmen
633048	810 x 2000 x 180 (32 x 79 x 7)	Reliant	15 (33)	
633049		Premium		
633020	860 x 1980 x 180 (34 x 78 x 7)	Reliant	15,5 (34)	Contoura 460/480, Minuet 2, Prioma
633026		Premium		

ABMESSUNGEN UND KOMPATIBILITÄT

633021	880 x 2020 x 180 (35 x 80 x 7)	Reliant	15,5 (34)	Contoura C880, Enterprise 5000, 8000, 9000, Citadel
633027		Premium		
633022	880 x 2140 x 180 (35 x 84 x 7)	Reliant	16,5 (36)	Enterprise 5000, 8000, 9000 (erweitert), Citadel (erweitert)
633028		Premium		
633023	900 x 2000 x 180 (35 x 79 x 7)	Reliant	16,5 (36)	
633029		Premium		
633900	1060 x 1980 x 180 (42 x 78 x 7)	Reliant	16,5 (36)	
633901		Premium		
633024	1070 x 2000 x 180 (42 x 79 x 7)	Reliant	17,5 (39)	
633030		Premium		

Plus-Matratze

Teilenr.	Grösse mm (in)	Material des oberen Bezugs	Gewicht kg (lb)	Arjo-Bettrahmen
633025	1220 x 2140 x 180 (48 x 84 x 7)	Reliant	24 (53)	Citadel Plus
633031		Premium		

Plus Flex-Matratze mit Polstern

Teilenr.	Grösse mm (in)	Material des oberen Bezugs	Gewicht kg (lb)	Arjo-Bettrahmen
633902	1220 x 2240 x 180 (48 x 88 x 7)	Reliant	28 (62)	Citadel Plus
633903		Premium		

ST-Matratze

Teilenr.	Grösse mm (in)	Material des oberen Bezugs	Gewicht kg (lb)	Arjo-Transportliege
633042	670 x 1950 x 130 (26 x 77 x 5)	Reliant	10 (22)	Lifeguard-Transportliege
633043		Premium		
633044	660 x 1910 x 130 (26 x 75 x 5)	Reliant	9 (20)	
633045		Premium		
633046	762 x 1910 x 130 (30 x 75 x 5)	Reliant	10 (22)	
633047		Premium		

Sitzkissen

Teilenr.	Grösse mm (in)	Material des oberen Bezugs	Gewicht kg (lb)	Arjo-Stühle
633016	432 x 432 x 100 (17 x 17 x 4)	Reliant	1,5 (3)	Standardgröße
633018	432 x 432 x 100 (17 x 17 x 4)	Premium	1,5 (3)	Standardgröße
633017	457 x 457 x 100 (18 x 18 x 4)	Reliant	1,5 (3)	Größe „Large/Groß“
633019	457 x 457 x 100 (18 x 18 x 4)	Premium	1,5 (3)	Größe „Large/Groß“

SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN OBEREN BEZUG

Merkmal	Reliant-Bezug	Premium-Bezug
Abnehmbarer Bezug	Ja	Ja
Wasserdampfdurchlässiges MVTR – Indexmethode BS3424-34	10 %	4 %
Mit einer antimikrobiellen Substanz versehene Polyurethanbeschichtung zum Schutz vor mikrobieller Kontamination des Gewebes	Ja	Ja
Feuerhemmendes Material ¹	BS 7175: 0, 1 & 5	BS 7175: 0, 1 & 5
Dehnungseigenschaften des Materials	Bi-elastisch	Bi-elastisch
Empfohlene Waschtemperatur	80 °C (176 °F) 15 Minuten	80 °C für 15 Minuten
Empfohlene Trocknertemperatur	40 °C (104 °F) oder Lufttrocknung	40 °C oder Lufttrocknung
Maximale Trocknertemperatur	Max. 80 °C (176 °F)	Max. 80 °C (176 °F)
Chemikalien zur Wischdesinfektion ²	<ul style="list-style-type: none"> • Chlor in einer Stärke von ≤ 1 % (10.000 ppm) bei pH 7–9. • Quaternäres Ammoniumchlorid mit 1920 ppm bei pH 7–10. • Alkohol in 70%iger Konzentration. • Phenolische Lösungen werden bzw. sind NICHT empfohlen/geeignet. <p>Nach der Desinfektion stets gründlich mit sauberem Wasser abspülen und vor der Lagerung trocknen. Alkohol muss nicht mit Wasser abgespült werden.</p> <p>Vom Hersteller des TOP COVER Materials ebenfalls zugelassen sind die folgenden Desinfektionsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quaternäre Ammoniumlösung 3–15 % im pH-Bereich 7–10, siehe Zugelassene Desinfektionsmittel auf Seite 33 für Empfehlungen. • Wasserstoffperoxidlösung 3–10 % bei pH 5–9 siehe Zugelassene Desinfektionsmittel auf Seite 33 für Empfehlungen. <p>Lassen Sie das Desinfektionsmittel stets gemäß den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers einwirken.</p>	
Erwartete Nutzungsdauer	Standard	Bei beschleunigten Alterungstests (ISO 1419:1995) um das 2,5-Fache erhöht
Abriebfestigkeit	130.000 Zyklen	260.000 Zyklen (Minimum)

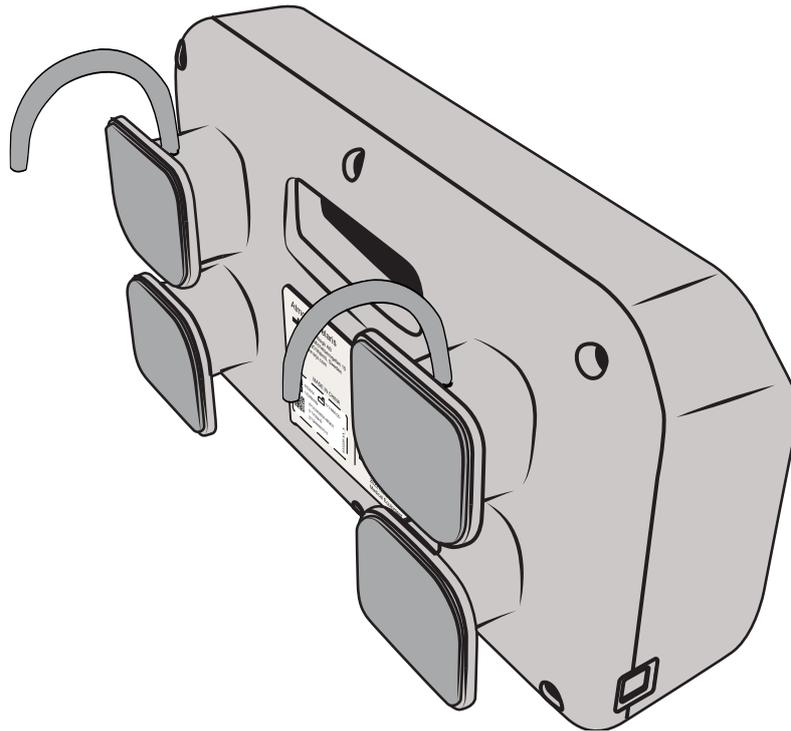
¹ Weitere Prüfnormen zur Entflammbarkeit entnehmen Sie bitte den entsprechenden rechtlichen Hinweisen auf den Produktetiketten, falls zutreffend.

² Je nach Verunreinigung und örtlichen Richtlinien kann die Chlorkonzentration zwischen 250 und 10.000 ppm variieren. Wenn eines der zahlreichen alternativen Desinfektionsmittel ausgewählt wird, empfiehlt Arjo, vor dem Gebrauch die Eignung des Mittels vom Lieferanten bestätigen zu lassen.

Hinweisschilder

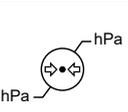
Am Kompressor angebrachte Schilder

ERKLÄRUNG DES SCHILDES	
Produktetikett	Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom und Eingangsspannung
Etikett Seriennummer	Gibt die Artikelkennung an



1. Produktetikett
2. Etikett Seriennummer

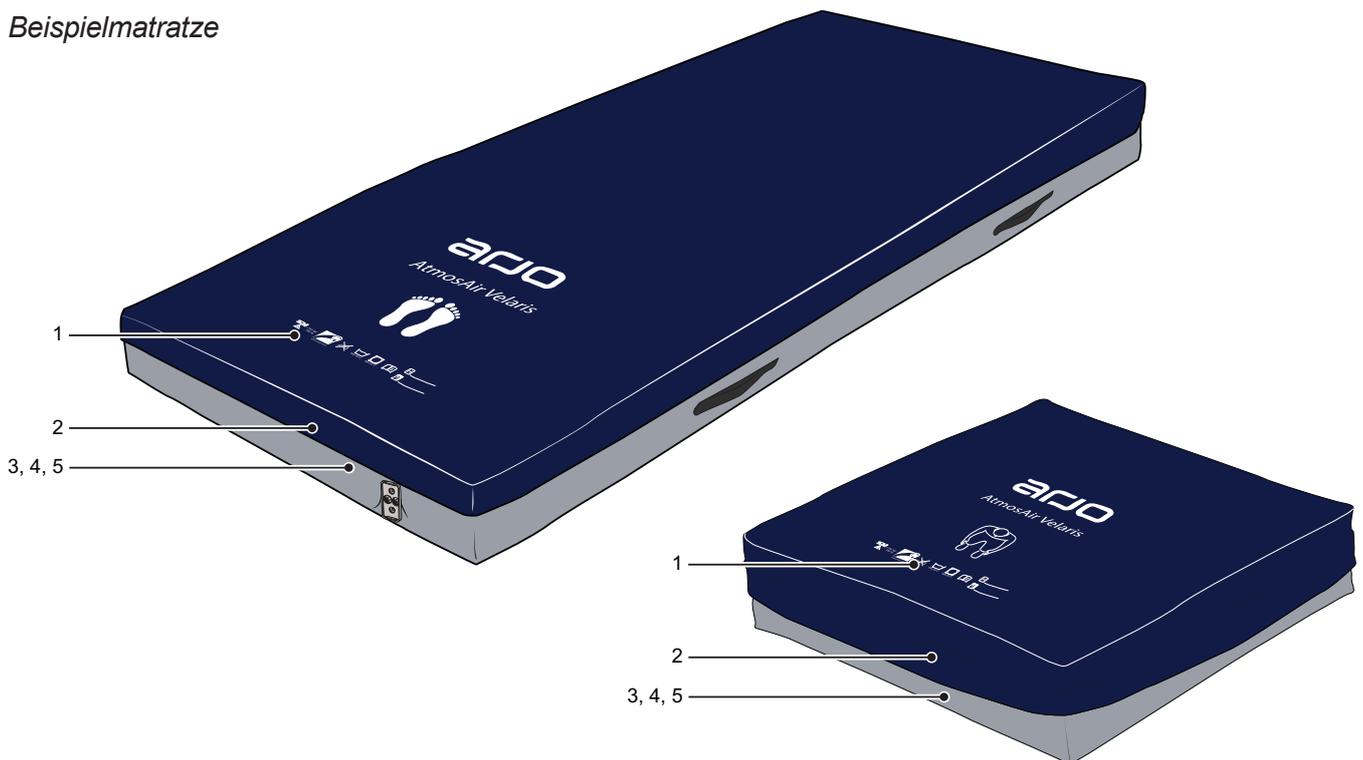
ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

	Gebrauchsanweisung/Broschüre beachten – Bedienungsanleitung muss gelesen werden
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch die benannte Stelle hin.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein medizinisches Hilfsmittel gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	In Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen ausschließlich in Übereinstimmung mit CAN/CSA C22.2 Nr. 60601-1:14 + A2:2022 und ANSI/AAMI ES60601-1:2005 und A1:2012 und A2:2021. MEDIZINISCHES GERÄT
	Seriennummer
	Seriennummer
	Name und Adresse des Herstellers
	Herstellungsdatum
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
	Anwendungsteil Typ BF: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1.
	Doppelisolierung
	Temperaturbegrenzung Gibt die Temperaturgrenzen für das Produkt während der Verwendung an
	Grenzwerte für den atmosphärischen Druckbereich Gibt den zulässigen oberen und unteren Grenzwert für den atmosphärischen Druck für das Produkt während der Verwendung an
	Feuchtigkeitsgrenzwerte Gibt den zulässigen oberen und unteren Grenzwert für die relative Luftfeuchtigkeit für das Produkt während der Verwendung an
	Eindeutige Produktkennung

Hinweise auf den Oberflächen

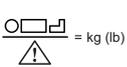
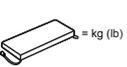
ERKLÄRUNG DES SCHILDES	
Etikett am oberen Bezug	Gibt die Produktkennung des oberen Bezugs und das maximale Patientengewicht an
Etikett Oberflächen-ID	Gibt die Produktkennung und das Produktgewicht an
Rechtliches Hinweistickett	Gibt die Bescheinigung der Entflammbarkeitsprüfung an

Beispielmatratze



1. Aufdrucke
2. Etikett auf dem Schonbezug
(auf der Innenseite des Schonbezugs)
3. Etikett Oberflächen-ID
(auf der Innenseite des unteren Bezugs)
4. Rechtliches Hinweistickett für die USA
(auf der Innenseite des unteren Bezugs)
5. Rechtliches Hinweistickett für Kanada
(auf der Innenseite des unteren Bezugs)

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

	Bedienungshinweise – Bedienungsanleitung beachten
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein medizinisches Hilfsmittel gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	Losnummer
	Seriennummer
	Seriennummer
	Name und Adresse des Herstellers
	Herstellungsdatum
	Sichere Arbeitslast (SAL) definiert die maximale Gesamtlast des Pflegebedürftigen in kg (lb) (Matratzen)
	Sichere Arbeitslast (SAL) definiert die maximale Gesamtlast des Pflegebedürftigen in kg (lb) (Sitzkissen)
	Produktgewicht (Auflage)
	Empfohlene Waschtemperatur: 15 Min. bei 80 °C (176 °F)
	Trocknen bei 80 °C (176 °F)
	Nicht bügeln
	Oberflächen mit Reinigungslösung abwischen, dann mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch nachwischen und trocknen lassen.
	Gibt die Einrichtung und Station an, auf der die Auflage verwendet wird
	Datum, an dem die Auflage am aktuellen Bettrahmen oder Sitz installiert wurde.
	Eindeutige Produktkennung

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Hybridmatratzensystem ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Vom Kunden bzw. Benutzer des Hybridmatratzensystems ist sicherzustellen, dass es in solch einer Umgebung benutzt wird.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der geltenden EMV-Standards. Für medizinische Elektrogeräte müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich EMV beachtet werden und sie müssen in Übereinstimmung mit den folgenden Anweisungen installiert werden:

- Die Verwendung von Zubehöerteilen, die nicht vom Hersteller eigens spezifiziert wurden, kann eine verminderte Störfestigkeit oder erhöhte Emissionen oder des Gerätes zur Folge haben. Dies würde die Leistung des Produkts beeinträchtigen.
- Tragbare und mobile Funkkommunikationsgeräte (z. B. Mobiltelefone) können die Funktion medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.
- Wenn das Gerät neben anderen Elektrogeräten verwendet werden soll, muss die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Systems zuvor geprüft werden.

Ausführliche Informationen zu EMV erhalten Sie vom Kundendienst von Arjo.



WARNUNG

Es wird davon abgeraten, andere elektrische Geräte auf oder neben dieses Gerät zu stellen. Es kann dabei zu Betriebsstörungen und Beeinträchtigungen der Sicherheit kommen. Der Einsatz tragbarer und mobiler Kommunikationsgeräte mit Hochfrequenz (HF) kann zu Betriebsstörungen und Beeinträchtigungen der Sicherheit des jeweiligen Geräts führen.



WARNUNG

Das Gerät kann Funkstörungen verursachen oder den Betrieb in der Nähe befindlicher Geräte stören. Möglicherweise müssen Maßnahmen wie eine Neuausrichtung, Änderung des Standortes des Geräts oder Abschirmung des Standortes ergriffen werden.

RICHTLINIEN UND ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS – ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN

Der Kompressor ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Benutzer des Kompressors sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Emissionstest	Compliance	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
HF-Emissionen	Gruppe 1	Der Kompressor verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen	Klasse B	Der Kompressor ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich Wohnhäusern und solchen Einrichtungen, die direkt an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Im Einklang	

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT

Der Kompressor ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Benutzer des Kompressors sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 6 Vrms ISM, 150 kHz~80 MHz 80 % AM 1 kHz	10 Vrms 150 kHz~2300 MHz	<p>Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Kompressor (einschließlich der Leitungen) als dem empfohlenen Schutzabstand verwendet werden, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.</p> <p>Empfohlener Trennabstand</p> <p>$d = 1,2\sqrt{P}$ 150 kHz~80 MHz</p> <p>$d = 1,2\sqrt{P}$ 80 MHz~800 MHz</p> <p>$d = 2,3\sqrt{P}$ 800 MHz~2,7 GHz</p> <p>Wobei P die maximale Ausgangsnennleistung des Sendegeräts in Watt (W) laut Herstellerangaben und d der empfohlene Trennabstand in Metern (m) ist.</p> <p>Die Feldstärken stationärer HF-Sender, laut elektromagnetischer Standortuntersuchung ^a, sollten in den einzelnen Frequenzbereichen weniger als der Konformitätswert betragen. ^b</p> <p>Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind:</p> 
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m	

Hinweis: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den höheren Frequenzbereich.

Anmerkung: Diese Leitlinien gelten unter Umständen nicht in allen Fällen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion von Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.

^a Die Feldstärken stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der der Kompressor verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Konformitätspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Kompressors gewährleistet werden kann. Werden Auffälligkeiten beim Betrieb festgestellt, sind gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie z. B. eine andere Ausrichtung oder ein Standortwechsel des Kompressors.

^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 3 V/m liegen.

EMPFOHLENER TRENNUNGSABSTAND ZWISCHEN TRAGBAREN UND MOBILEN HF/KOMMUNIKATIONSSYSTEMEN UND DEM KOMPRESSOR

Der Kompressor ist für den Bereich in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Benutzer des Kompressors kann elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den unten angegebenen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Kompressor abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes einhält.

Maximale nominale Ausgangsleistung des Sendegeräts – W	Trennabstand entsprechend Frequenz des Sendegeräts – m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,7 GHz $d = 2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	2,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sendegeräte mit einer maximalen Ausgangsnennleistung, die oben nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Trennabstand d in Metern (m) mit Hilfe der Gleichung auf Basis der Frequenz des Sendegeräts abgeschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsnennleistung des Sendegeräts in Watt (W) gemäß den Herstellerangaben ist.

Hinweis: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den höheren Frequenzbereich. Anmerkung: Diese Leitlinien gelten unter Umständen nicht in allen Fällen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion von Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT

Der Kompressor ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Benutzer des Kompressors sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische transiente Störgrößen/Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Versorgungsleitungen ± 1 kV für Leitungen zur Leistungsaufnahme und -abgabe	± 2 kV für Versorgungsleitungen Eingangs-/Ausgangsleitungen nicht zutreffend	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen häuslichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	± 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en)	± 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en)	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen häuslichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an den Leitungen zur Leistungsaufnahme IEC 61000-4-11	< 5 % μT (> 95 % Einbruch der μT) für 0,5 Periode 40 % μT (60 % Einbruch der μT) für 5 Perioden 70 % μT (30 % Einbruch der μT) für 25 Perioden < 5 % μT (> 95 % Einbruch der μT) für 5 s	< 5 % μT (> 95 % Einbruch der μT) für 0,5 Periode 40 % μT (60 % Einbruch der μT) für 5 Perioden 70 % μT (30 % Einbruch der μT) für 25 Perioden < 5 % μT (> 95 % Einbruch der μT) für 5 s	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen häuslichen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Benötigt der Anwender des Kompressors den dauerhaften Betrieb auch bei Stromunterbrechungen, wird die Versorgung des Kompressors durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku empfohlen.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Privat-, Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Hinweis: μT steht für die Wechselfeldstärke im Stromnetz vor dem Anlegen des Prüfwerts

AUSTRALIA
Arjo Australia
Building B, Level 3
11 Talavera Road
Macquarie Park, NSW, 2113,
Australia
Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË
Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL
Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufulli Zanfelice, 329 PB02
Galpão - Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA
Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA
Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK
Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND
Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA
ARJO IBERIA S.L.
Poligono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Valles
Barcelona - Spain
Telefono 1: +34 900 921 850
Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE
Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG
Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA
Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST
Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O. Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND
Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND
Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE
Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH
Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA
Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 691 119 999
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL
Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribudor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ
Arjo Switzerland AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE
Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM
Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA
Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN
Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号
ランディック第2虎ノ門ビル9階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo

CE
2797